



Gemeinde Untereggen

Geschäftsbericht 2020

Unterlagen zur Urnenabstimmung
vom 11. April 2021



Inhaltsverzeichnis

Urnenabstimmung statt Bürgerversammlung		– Gemeindehaushalt	23
	3	Erfolgsrechnung 2020/Budget 2021	23
		Investitionsrechnung	31
		Neue Ausgaben Budget 2021	32
Einleitung	4	Geldflussrechnung	33
		Bilanz	34
		Abschreibungsplan	35
Gemeinderat		Inventar der Grundstücke	35
– Mitglieder/Finanzen «Auf einen Blick»	5	Anhang zur Jahresrechnung	36
– Geschäfte des Gemeinderates	6		
– Aktives Dorfleben	10	– Elektra	40
– Personelles	11	Erfolgsrechnung 2020/Budget 2021	40
		Investitionsrechnung	43
Schule		Bilanz	43
– Behörden und Lehrerschaft/Schülerzahlen	12	Abschreibungsplan	44
– Wort des Schulpräsidenten	13	Inventar der Grundstücke	44
– Personelles	14	Anhang zur Jahresrechnung	45
– Informatik	14		
– Unteregger Schulleben	15	– Wasserversorgung	47
– Ferienplan	64	Erfolgsrechnung 2020/Budget 2021	47
		Investitionsrechnung	49
Verwaltung		Bauabrechnung Hammerhaus-Hospert	50
– AHV-Zweigstelle	18	Bilanz	50
– Bauverwaltung	18	Abschreibungsplan	51
– Betreibungsamt	18	Inventar der Grundstücke	51
– Einwohneramt	18	Anhang zur Jahresrechnung	52
– Gemeinderatskanzlei	19		
– Grundbuchamt	19	Geschäftsprüfungskommission	
– Landwirtschaftsamt	19	– Mitglieder	54
– Sozialamt	19	– Bericht und Antrag	54
– Steueramt	19		
– Technische Betriebe	20	Gutachten und Anträge	
– Zweckverbände	20	– Ausbau elektrische Erschliessung Hinterhof Süd	55
		– Leitungserneuerung Hinterhof Süd der Wasser-Versorgung	57
Finanzen		– Situationsplan für beide Gutachten	58
– Finanzplan	21		
– Steuerplan	22		



Urnenabstimmung statt Bürgerversammlung

An den Bürgerversammlungen der Gemeinde Untereggen nehmen jeweils zwischen 100 und 170 Stimmberechtigte teil. Aufgrund der heutigen Lage und den aktuell geltenden Massnahmen des Bundes ist eine Bürgerversammlung dieses Jahr grundsätzlich zulässig, sie kann aber nur unter schwierigen Bedingungen konform durchgeführt werden. Stimmberechtigte könnten unter Umständen ihre politischen Rechte nicht wahrnehmen (wegen Isolation oder Quarantäne) oder auf die Teilnahme verzichten, weil sie zu einer Risikogruppe gehören. Dies ist aus demokratiepolitischer Sicht nicht erwünscht. Die St.Galler Kantonsregierung hat nun mit einer dringlichen Verordnung den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung durchzuführen. Gleichzeitig hat die Regierung die Frist zur Durchführung bis im Juni 2021 verlängert.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die auf den 29. März 2021 angesetzte Bürgerversammlung abzusagen. Für die Versammlungsgeschäfte wird am Sonntag, 11. April 2021, eine Urnenabstimmung durchgeführt.

Für den Urnengang erhalten die Stimmberechtigten frühzeitig das notwendige Stimmmaterial. Dieser Geschäftsbericht wird zudem in alle Haushalte zugestellt. Es wird über folgende vier Vorlagen abgestimmt:

- 1. Genehmigung Jahresrechnungen 2020 (Gemeindehaushalt, Elektra, Wasserversorgung) mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Genehmigung der Budgets und des Steuerplanes für das Rechnungsjahr 2021**
- 3. Gutachten und Antrag betr. Ausbau elektrische Versorgung Hinterhof Süd**
- 4. Gutachten und Antrag betr. Leitungssanierung Hinterhof Süd der Wasserversorgung**

Der Gemeinderat bedauert diesen Schritt ausserordentlich, fällt doch damit eine wichtige Möglichkeit zur Kommunikation mit der Bürgerschaft weg. Deshalb prüft der Gemeinderat, ob am 29. März 2021 oder später eine Orientierungsversammlung über diese und andere aktuelle Geschäfte der Gemeinde durchgeführt werden kann. Für Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die nicht teilnehmen können oder wollen, würde dann eine Übertragung via Live-Stream angeboten. Der Entscheid ob eine solche Versammlung durchgeführt werden kann, hängt von der epidemiologischen Situation ab.

Detaillierter Finanzbericht Jahresrechnung 2020/Budget 2021

Der detaillierte Finanzbericht mit Jahresrechnung 2020/Budget 2021 der Politischen Gemeinde steht auf der Website www.untereggen.ch zum Herunterladen zur Verfügung. Er kann auch abgeholt oder bestellt werden bei:

Gemeindeverwaltung Untereggen
Abteilung Finanzen
Mittlerhof 30
9033 Untereggen

Tel. 071 868 90 90
E-Mail: info@untereggen.ch

Die Urne für die Urnenabstimmung vom 11. April 2021 ist geöffnet:

Sonntag, 11. April 2021
10.00 – 11.00 Uhr
Gemeindehaus, Foyer



Vorzeitige persönliche Stimmabgabe:

Donnerstag/Freitag, 8./9. April 2021 im Gemeindehaus
Büro Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten

Fehlendes Stimmmaterial kann bis Freitag, 9. April 2021, 16.00 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe – was ist zu beachten?

- Die briefliche Stimmabgabe ist ab Erhalt des Stimmmaterials möglich.
- Legen Sie die ausgefüllten Wahlzettel in ein separates Couvert und kleben Sie dieses zu.
- Unterschreiben Sie den Stimmausweis.

Die Abstimmungsergebnisse können am Abstimmungssonntag ab ca. 13.00 Uhr im Internet unter www.untereggen.ch abgerufen oder im Anschlagkasten des Gemeindehauses angesehen werden.

Einleitung

Liebe Untereggerinnen und Unteregger

Selbstverständlich hat auch in Untereggen die Corona-Pandemie Spuren hinterlassen. Politische Versammlungen mussten abgesagt oder verschoben werden, der Vereinsbetrieb wurde geschwächt; sowohl in der Gemeindeverwaltung als auch in der Schule gab es Corona-Fälle. Dabei hat sich gezeigt, dass die Teams gut funktionieren und dank den Stellvertretungen sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Kundinnen und Kunden der Gemeindeverwaltung jederzeit bedient waren. Im ersten Lockdown war das «Home Schooling» für viele Familien eine Herausforderung, aber auch eine positive Erfahrung. Im Lockdown im Frühling konnten die älteren Menschen rasch informiert werden. Dabei war die Solidarität in der Bevölkerung mit den älteren Mitmenschen schön zu erleben. Auch liessen sich die Veranstalter der Bundesfeier und des Grümpelis nicht entmutigen und haben schöne Anlässe durchgeführt. Mit der Einführung der Gratismiete des Mehrzweckgebäudes für öffentliche Anlässe der einheimischen Vereine hat der Gemeinderat etwas zur Förderung beigetragen. Unser Dorf funktioniert auch in der Krise. Der Gemeinderat freut sich sehr darüber und dankt allen, die dazu beigetragen haben!

Der Gemeinderat hat in diesem Jahr vor allem Geschäfte der Gemeinde vorangetrieben, welche einen hohen Bezug zu den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern haben.

Abschied von Rudolf Bruggmann und Niklaus Lehner

Ein kleines Dorf wie Untereggen lebt stark von Einzelpersonen, die sich zeitlebens für die Dorfgemeinschaft engagieren. Im Jahr 2020 mussten wir uns von zwei solchen Persönlichkeiten verabschieden. Alt Gemeindevorsteher Rudolf Bruggmann starb Ende Mai in seinem 89. Lebensjahr. Rudolf Bruggmann war von 1963–1996 Gemeindevorsteher (heute Gemeindepräsident) von Untereggen. In diesen 33 Jahren hat er die damalige grosse bauliche Entwicklung der Gemeinde mitgeprägt und auch viele Infrastruktur- und Erschliessungsvorhaben wie das neue Mehrzweckgebäude oder die Baugebiete Lehnacker und Seeblick mitinitiiert. 1997 wurden ihm und seiner Ehefrau Annemarie das Ehrenbürgerrecht von Untereggen verliehen.

Niklaus Lehner starb im November kurz nach seinem 77. Geburtstag. Für unser Dorf hat er sich während über 30 Jahren engagiert. Er war während 12 Jahren Mitglied des Schulrates und danach weitere 12 Jahre als Schulkassier tätig. Als Mitglied der GPK der Politischen Gemeinde und der Katholischen Kirchgemeinde sowie als Aufsichtsrat und späterer Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank hat er zusätzlich seine profunden Finanzkenntnisse und seinen guten Menschenverstand eingesetzt.

Wir werden Ruedi Bruggmann und Niklaus Lehner in bester Erinnerung behalten.

Freude und Dank

Das rege Vereinsleben, lebendige Traditionen wie das Grümpeli, die Musik-Unterhaltungen, die Bundesfeier oder der Räbeliechtliumzug sind nur wenige Beispiele, die Untereggen so lebenswert machen. Dank Terminglück mussten nur die Musik-Unterhaltungen wegen der Massnahmen gegen die Corona-Pandemie abgesagt werden. Familien wie Alleinstehende oder Seniorinnen und Senioren können sich wohlfühlen, haben ein Zuhause mit Weitsicht und sind doch nahe an der Stadt oder dem Bodensee. Dafür sind wir dankbar. Der Gemeinderat dankt allen, die zum Gelingen unserer Dorfgemeinschaft beitragen, sei es als Engagierte in einem Verein, einfach mit nachbarlicher Hilfe, in der Feuerwehr oder in einer Behördentätigkeit.

Der Gemeinderat freut sich über eine hohe Stimmbeteiligung an der Urnenabstimmung, welche anstelle der Bürgerversammlung durchgeführt werden muss!

Gemeinderat

Gemeinderat

Mitglieder

Gemeindepräsident	Norbert Rüttimann
Schulpräsident	André Habermacher
Gemeinderat / Gemeindepräsident-Stv	Roland Graf
Gemeinderat	Marius Geiger (bis 31.12.2020)
Gemeinderat	Patrik Lanter (ab 1.1.2021)
Gemeinderätin	Nadja Hochreutener
Gemeinderatsschreiber	Norbert Näf



Auf einen Blick

Rechnungsergebnis 2020

Politische Gemeinde

Aufwandüberschuss Fr. 88'166.57

Der Aufwandüberschuss wird durch eine Verringerung des Bilanzüberschusses gedeckt. Dieser beträgt neu Fr. 3'353'835.14.

Elektrizitätsversorgung

Ertragsüberschuss Fr. 113'900.58

Der Ertragsüberschuss wird der Ausgleichsreserve zugewiesen.

Wasserversorgung

Ertragsüberschuss Fr. 62'720.80

Der Ertragsüberschuss wird der Ausgleichsreserve zugewiesen.

Budget 2021

Das Budget 2021 des Gemeindehaushaltes rechnet bei einem unveränderten Steuerfuss von 119 % mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 438'210 (operatives Ergebnis; 1. Stufe). Durch die geplante Entnahme von Fr. 75'000 aus der Ausgleichsreserve reduziert sich der Aufwandüberschuss um diesen Betrag auf Fr. 363'210 (Gesamtergebnis; 2. Stufe). Dieser Fehlbetrag kann aus dem Bilanzüberschuss von über 3 Millionen Franken gedeckt werden.

Steuerbelastung 2021

Gemeindesteuerfuss inkl. Schule (wie bisher)	119 %
Grundsteuer (wie bisher)	0,8 ‰
Feuerwehersatzabgabe	12 %
(mind. Fr. 50.00, maximal Fr. 700.00)	

Geschäftsbericht 2020

Geschäfte des Gemeinderates

Der Gemeinderat kam im Jahr 2020 zu 16 (Vorjahr 17) Sitzungen zusammen. Insgesamt behandelte der Gemeinderat 164 (Vorjahr 129) Traktanden. Die Beratungen des Gemeinderates wurden auf 274 (Vorjahr 301) Seiten Protokoll festgehalten.



Marius Geiger

Gesamterneuerungswahlen für Gemeinderat und GPK

Am 24. September 2020 wurden die Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission durchgeführt. Gemeinderat Marius Geiger hat nach gut 6 Jahren Engagement im Gemeinderat entschieden, sich nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Bei der Urnenwahl wurden Gemeindepräsident Norbert Rüttimann, Schulpräsident André Habermacher sowie Gemeinderat Roland Graf und Gemeinderätin Nadja Hochreutener wieder gewählt. Im ersten Wahlgang konnte der fünfte Sitz im Gemeinderat nicht besetzt werden.



Patrik Lanter

Für den zweiten Wahlgang ist für das fünfte Mitglied des Gemeinderates ein Wahlvorschlag eingegangen. Aufgrund dessen wurde Patrik Lanter in stiller Wahl gewählt, ohne dass ein Urnengang durchgeführt werden musste. Patrik Lanter hat das Amt am 1. Januar 2021 angetreten und alle Funktionen von Marius Geiger übernommen, insbesondere das Präsidium der Jugendkommission. Er nimmt als zusätzliches Mitglied des Gemeinderates auch in der Kommission Dorfleben Einsitz.

In der Folge sind die bedeutsamsten Geschäfte des Gemeinderates in einer Zusammenfassung erläutert:

Finanzausgleich

In den letzten Jahren hat sich die Steuerkraft im Durchschnitt der St. Galler Gemeinden besser entwickelt als in Untereggen. Auch steigt vorübergehend die Schülerzahl in Untereggen. Deshalb steigen die Finanzausgleichszahlungen des Kantons ab 2021 wieder an.

Revision der Ortsplanung

Die Ortsplanung, insbesondere Zonenplan und Baureglement, regelt, wo wie gebaut werden darf in unserem Dorf. Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr die Revision der Ortsplanung vorläufig abgeschlossen und die Planungsinstrumente der Öffentlichkeit (Zonenplan, Baureglement, Richtplan) vorgestellt bzw. Corona-bedingt in zwei Anläufen der Vernehmlassung unterstellt. Am 29. Juni 2020 wurde eine öffentliche Orientierungsversammlung und Anfang Juli zwei Fragestunden für die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer durchgeführt. Im sogenannten Mitwirkungsverfahren ist lediglich eine Eingabe eingegangen. Darin wurde gewünscht, dass landwirtschaftliche Betriebsgebäude im Unterbach ins Siedlungsgebiet einbezogen werden. Die Planungskommission hat diese Erweiterung des Siedlungsgebietes bereits im Vorfeld diskutiert. Der Gemeinderat hat dem Ansinnen zugestimmt, weil

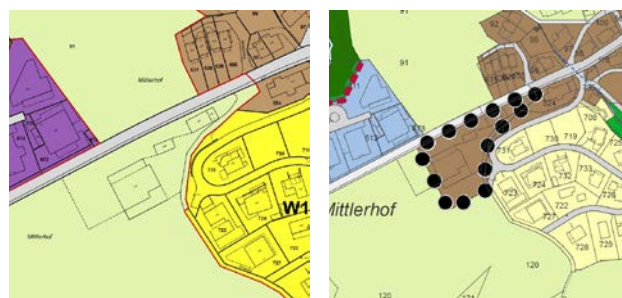
damit ein ortsbaulich guter Abschluss des Siedlungsgebietes geschaffen würde und der Dorfeingang von Goldach her mit Wohnbauten gestaltet werden kann. Eine Einzonung müsste später mit einem Teilzonenplan erfolgen, wofür vorgängig eine Überbauungsstudie mit Angaben über die Erschliessung und Stellung der Bauten am Dorfeingang erforderlich sein wird.



Erweiterung Siedlungsgebiet Unterbach/Mittlerhof

Durch den plötzlichen Tod eines Landwirtes letzten Sommer sind zwei von diesem bewirtschaftete Landwirtschaftsbetriebe frei geworden, ohne dass diese als eigener Betrieb weitergeführt werden. Beide Betriebsgebäude liegen im Siedlungsgebiet oder an dessen Rand. Eine Überbauung mit Wohnbauten anstelle der Betriebsgebäude und allenfalls dem älteren Betriebsleiterwohnhaus macht Sinn. Dies entspricht im Übrigen der Politik des Gemeinderates, welche bereits im Richtplan zum Ausdruck kommt, wo zwei bestehende Landwirtschaftsbetriebe bzw. das Umland der heutigen Betriebsgebäude im Vorderhof und Hinterhof ins Siedlungsgebiet eingeteilt wurden. Sie können im Fall einer Änderung der Betriebsstruktur einer Überbauung zugeführt werden. So beabsichtigt der Gemeinderat, die Betriebsgebäude im Norden des Mittlerhofs ebenfalls ins Siedlungsgebiet im Richtplan aufzunehmen. Auch hier wäre für eine spätere Einzonung eine Überbauungsstudie vorzuweisen.

Die grosse Scheune und das Betriebsleiterwohnhaus im Westen des Mittlerhofs sind aktuell über eine schmale, steile Strasse als Fortsetzung der Gemeindestrasse 3. Klasse Emsweg erschlossen. Im neuen Raumplanungsrecht des Bundes und vor allem des Kantons sind entscheidende Voraussetzungen für neue Überbauungen nebst der Innenentwicklung die Erhältlichkeit bei der Einzonung. Für die genannte Liegenschaft ist beides erfüllt. Der Gemeinderat hat eine Überbauungsstudie erarbeiten lassen, welche aufzeigt, dass das Gelände mit 4 – 5 Gebäuden mit 19 bis 28 zeitgemässen Wohnungen mit Seesicht überbaut werden kann. Dabei kann gewährleistet werden, dass die Seesicht bestehender Häuser an der Fellenbergstrasse nicht eingeschränkt wird.



Zonenplan im Mittlerhof: Links geplant, rechts bestehend

Der Gemeinderat kann sich vorstellen, das Land vom jetzigen Grundeigentümer, der vor fast dreissig Jahren nach Kanada ausgewandert ist, zu



Auszug aus der Überbaustudie Mittlerhof mit möglichem Bauvolumen (Sicht vom Hinterhof)

erwerben und einer Überbauung zuzuführen. Ein entsprechender Erwerb muss voraussichtlich der Bürgerversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der Gemeinderat beabsichtigte, das Grundstück Nr. 622 im Hinterhof (Haldenstrasse) auszuzonen, weil dieses noch unüberbaut und nicht vollständig erschlossen ist sowie am Rand des Siedlungsgebietes liegt. Es besteht nun ein Baugesuch für die Überbauung des Grundstückes zusammen mit dem östlich davon liegenden Grundstück mit zwei Mehrfamilienhäusern. Dies ist im Rahmen der geltenden Zonenordnung zu behandeln. Damit ist eine Überbauung absehbar. Aufgrund dessen beabsichtigt der Gemeinderat, das Grundstück Nr. 622 in der Bauzone zu belassen.

Sondernutzungsplan Mittlerhof Kantonsstrasse

Im Entwurf zum Zonenplan ist die Häuserzeile an der Kantonsstrasse von der Seeblickstrasse bis zur Pfannackerstrasse mit einer Pflicht zur Ausarbeitung eines Sondernutzungsplanes belegt. Damit soll sichergestellt werden, dass in dieser Häuserreihe eine massvolle Innenentwicklung stattfinden kann, ohne dass den hinterliegenden Grundstücken die ganze Seesicht genommen wird.

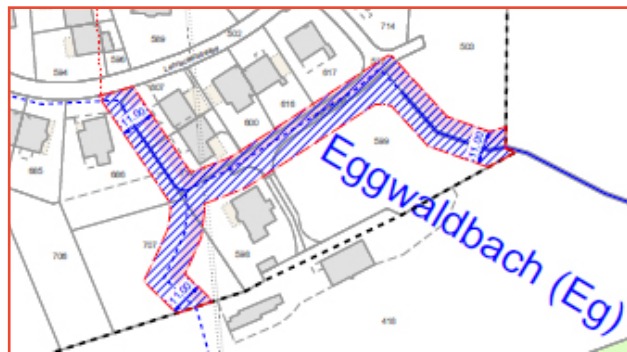
Zusammen mit den Instrumenten der Revision der Ortsplanung, dem geringfügig angepassten Zonenplan und dem vollständig erneuerten Baureglement hat der Gemeinderat auch den Entwurf des «Sondernutzungsplan Mittlerhof Hauptstrasse» verabschiedet. Der Gemeinderat hat am 11. August 2020 die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie die Eigentümer der hinterliegenden Liegenschaften an einer Orientierungsversammlung informiert.

Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie die Bevölkerung konnten bis 30. September 2020 zum Entwurf des Sondernutzungsplans Stellung nehmen. Es sind zwei Eingaben von Hauseigentümern an der Seeblickstrasse eingegangen. Mit beiden Betroffenen konnten die Pläne ausführlich besprochen werden. Die öffentliche Auflage des Plans ist nach Rechtskraft von Zonenplan und Baureglement im Jahr 2022 geplant.

Gewässerraumausscheidung

Zur Ortsplanung gehört auch die Gewässerraumausscheidung, welche regelt, wo welche Einschränkungen bei der Bebauung in der Nähe eines Baches gelten. Ohne Ausscheidung des Gewässerraums gilt für Bauten und Anlagen ein provisorischer Gewässerabstand nach Bundesrecht von 8.00 Metern. Die Entwürfe der Pläne wurden im Februar 2020 publiziert, damit Betroffene ihre Meinung dazu einbringen konnten. Gleichzeitig wurden die

Unterlagen auch zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. In der kantonalen Vorprüfung wurden vereinzelt Änderungen an den Plänen verlangt, welche möglichst grundeigentümerfreundlich umgesetzt wurden. Aus der Bevölkerung sind eine mündliche und eine schriftliche Eingabe erfolgt. In beiden Fällen konnte eine Veränderung des Gewässerraums im Interesse der betroffenen Grundeigentümer erfolgen. Der Gemeinderat hat nun die definitiven Sondernutzungspläne zuhanden der öffentlichen Auflage erlassen. Die Gewässerräume betragen gemäss den Sondernutzungsplänen in den meisten Fällen 11.00 Meter, vereinzelt gemäss den rechtlichen Grundlagen bis 13.25 Meter (zum Teil gleichmässig, zum Teil sachgerecht ungleichmässig verteilt). Die Sondernutzungspläne und weitere Unterlagen wie der Planungsbericht, die Abschnittsformulare und der Übersichtsplan lagen in der Gemeinderatskanzlei vom 15. Mai bis 14. Juni 2020 öffentlich auf. Betroffene Grundeigentümer wurden mit einer persönlichen Anzeige über die Auflage der Planungsinstrumente in Kenntnis gesetzt. Gegen die Sondernutzungspläne gingen wenige Einsprachen ein, welche zurzeit bearbeitet und mit den Betroffenen Lösungen gesucht werden.



Beispiel einer Gewässerraumausscheidung

Fuss- und Velowegbrücke St. Gallen – Untereggen

Die Arbeiten am Vorprojekt für die Fuss- und Velowegbrücke St. Gallen – Untereggen wurden soweit vorangetrieben, dass dieses Anfang 2021 mit dem aktuellen Stand zur kantonalen Vorprüfung eingereicht werden konnte. Die Fuss- und Velowegbrücke ist ein Projekt des Agglomerationsprogramms St. Gallen-Bodensee. Sie ist darin als A-Massnahme aufgenommen (d.h. Realisierung in den nächsten vier Jahren geplant). Die Gemeinde Untereggen gehört neu auch zum Perimeter des Agglomerationsprogramms St. Gallen-Bodensee. Die Fuss- und Velowegbrücke wurde im Jahr 2020 auch in den kantonalen Richtplan aufgenommen. Gemäss Vereinbarung im Aggloprogramm 3. Generation (B-Massnahme) liegt der Lead für die Vorprojektphase



Auszug aus dem Entwurf des Teilstrassenplans mit dem Verlauf der Zugänge und der Fuss- und Velowegbrücke St. Gallen – Untereggen

bei der Gemeinde Untereggen. Dem kantonalen Tiefbauamt wurden der Entwurf des Teilstrassenplans, der Entwurf der Anpassung des Fuss-, Wander- und Radwegplan, sowie der Technische Bericht zum Teilstrassenplan der «Langsamverkehrsverbindung Untereggen – St.Gallen» eingereicht. Diese Unterlagen werden auf der Website der Gemeinde publiziert, damit auch die Bevölkerung Einsicht nehmen kann.

Im Vorfeld der kantonalen Vorprüfung waren die Interessen des Schutzes der Langsamverkehrsteilnehmer, die ökologischen Interessen an einer komfortablen Verbindung zwischen St.Gallen und Untereggen sowie die Interessen des Vogelschutzes unterschiedlich. Mit einer zusätzlichen Variante, welche nun in den Planunterlagen abgebildet ist, sind die Interessen des Vogelschutzes (Brutplatz des Wanderfalken) aus Sicht der Stadt St.Gallen und der Gemeinde Untereggen genügend berücksichtigt. Die bestehende Kantonsstrasse von Untereggen nach St.Gallen bzw. umgekehrt wird von Nutzern des Langsamverkehrs heute aus Sicherheitsgründen praktisch nicht frequentiert. Mit der Fuss- und Velowegbrücke wird die Sicherheit für Fussgänger und Velofahrende entscheidend verbessert, ja die Benützung des Velos als Verkehrsmittel für diese Strecke überhaupt erst ermöglicht. Die Stadt St.Gallen und die Gemeinde Untereggen sind überzeugt, dass mit dieser Langsamverkehrsverbindung eine entscheidende und vor allem verhältnismässig günstige Verbindung erstellt werden kann.



Mögliche Ausgestaltung der Fuss- und Velowegbrücke als Hängebrücke mit Trag-, Hänge- und Abspannseilen

Weil viele Verkehrsteilnehmende, sei es zur Arbeit, für die Freizeit oder für diverse Besorgungen von Untereggen nach St.Gallen und umgekehrt künftig mit Velo oder E-Bike fahren können, reduziert die neue Verbindung den Energie- und Ressourcenverbrauch und belastet die Umwelt weniger. Nach der positiven Vorprüfung durch das kantonale Tiefbauamt wird das Vorprojekt soweit nötig ergänzt und im Sommer 2021 dem Bund im Rahmen des 4. Agglomerationsprogramms eingereicht. In diesem Fall kann der von Anfang an geplante Zeitpunkt für den Baubeginn im Jahr 2025 und Eröffnung im Jahr 2026 eingehalten werden. Die Grobkosten für die Langsamverkehrsverbindung werden auf 3 Millionen Franken geschätzt. Nach Abzug der erwarteten Bundes- und Kantonsbeiträge verbleiben der Stadt St.Gallen und der Gemeinde Untereggen Kosten von je rund Fr. 320'000.00.

Strassenplan

Im Strassenplan der Gemeinde ist festgelegt, in welche Klassen die Gemeindestrassen eingeteilt sind. Die Klassen entscheiden über Zuständigkeit und

Kostentragung für Unterhaltung und Erneuerung der Strassen. Während Unterhalt und Winterdienst für Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse vollständig zu Lasten der Politischen Gemeinde geht, sind diese Aufgaben für Gemeindestrassen 3. Klasse von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern zu organisieren und zu bezahlen. Der geltende Strassenplan von Untereggen wurde 1990 genehmigt. Es geben verschiedene Klassierungen (insbesondere welche Strassen in 2.-Klass-Strassen und welche in 3.-Klass-Strassen eingeteilt werden sollen) immer wieder Anlass zu Diskussionen. Der Kanton verpflichtet die Gemeinden, im Zusammenhang mit der Revision der Ortsplanung auch ihre Strassenpläne zu überprüfen und allenfalls anzupassen. Änderungen unterliegen der öffentlichen Auflage und dem Einspracheverfahren, weil wesentliche private Interessen davon betroffen sind.

Der Gemeinderat hat im Frühling 2020 die Entwürfe für den überarbeiteten Strassenplan und den Fuss-, Wander- und Radwegplan zuhanden der kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Im Mitteilungsblatt vom 13. März 2020 und auf der Website der Gemeinde wurde der überarbeitete Strassenplan vorgestellt und die Änderungen an den Klassierungen detailliert aufgelistet. In der Zwischenzeit wurde auch das Verzeichnis zum Strassenplan überarbeitet und vom Gemeinderat zuhanden des Mitwirkungsverfahrens verabschiedet. Das Verzeichnis zum Strassenplan gibt über jede einzelne klassierte Strasse und jeden Weg Auskunft über Klassierung, Lage, Eigentum und vor allem das Mass der Beiträge der Gemeinde an den Unterhalt bei Gemeindestrassen 3. Klasse und Gemeindewegen 2. Klasse.

Der revidierte Strassenplan mit einer Auflistung der Änderungen gegenüber dem geltenden Recht und das Verzeichnis zum Strassenplan stehen auf der Website zum Herunterladen zur Verfügung. Eine Vorstellung des Strassenplans erfolgte auch an der Orientierungsversammlung vom Montag, 29. Juni 2020. Betroffene Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer konnten zum Entwurf des Strassenplans und des Verzeichnisses zum Strassenplan Stellung nehmen. Mit allen Grundeigentümern, welche ihre Meinung kundgetan hatten, konnte ein Gespräch geführt werden. Es ist geplant, die öffentliche Auflage des Strassenplans und des Verzeichnisses zum Strassenplan im ersten Semester des neuen Jahres 2021 vorzunehmen. Betroffene haben dabei Gelegenheit, ihre Rechte durch eine Einsprache zu wahren.

Gleichzeitig werden auch die Regelungen und Abläufe für den Unterhalt von Gemeindestrassen überprüft und wo nötig neu festgesetzt.

Fernwärmeprojekt

FERNwärme
natürlich naheliegend **UNTEREGGEN**

Aufgrund des Vorprojektes für die Fernwärme Untereggen hat vom März bis Oktober 2020 die Akquise für die möglichen Fernwärmeanschlüsse stattgefunden. Am 18. Juni 2020 wurde eine sehr gut besuchte öffentliche Orientierungsversammlung durchgeführt. Anschliessend wurden über 120 Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer angeschrieben, 76 Gespräche in unterschiedlicher Tiefe geführt sowie 45 Offerten bzw. Wärmelieferverträge verschickt. Es sind konkret 18 Wärmelieferverträge abgeschlossen worden. Der Gemeinderat hat im Oktober 2020 eine Analyse des Anschlusses

willens der Untereggerinnen und Unteregger vorgenommen. Dabei hat sich gezeigt, dass zufälligerweise, aber für das Projekt ungünstig vor allem an den Rändern des Versorgungsgebietes (im Osten des Gebietes Pfannacker, im Süden des Gebietes Lehnacker und im Westen im Hinterhof) Wärmelieferverträge abgeschlossen werden konnten. Durch die teuren Anschlussleitungen besteht somit auch mit einer reduzierten Zahl Anschlüsse mit der Hoffnung auf weitere Anschlüsse in den ersten Betriebsjahren keine Chance auf einen wirtschaftlich geführten Betrieb für das ganze geplante Netz. Die Anschlussdichte (verhältnismässig hoher Verbrauch auf verhältnismässig kurzer Leitungsstrecke) ist entscheidend für den erfolgreichen Betrieb eines Fernwärmenetzes.

Hingegen kann im Böhler aufgrund der bestehenden Gewerbebetriebe und im Hinterhof aufgrund der baulichen Entwicklung in den nächsten Jahren eine wirtschaftliche Führung eines kleineren Fernwärmenetzes möglich sein. Zu diesem Zweck werden in diesem Gebiet bis im Sommer 2021 weitere Akquisitionsgespräche geführt. Anschliessend werden auch alternative Projektträger geprüft. Die Gemeinde kann, muss aber nicht ein solches Fernwärmenetz führen.

Der Gemeinderat dankt allen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für ihr Interesse und ihre Auseinandersetzung mit erneuerbaren Heizenergien. Die steigende Zahl von Baugesuchen für alternative Heizanlagen zeigt, dass insbesondere die Anschaffung von Wärmepumpen im Dorf erneuerbare Energien endgültig «salonfähig» gemacht haben. Dies ist erfreulich. Der Gemeinderat hat mit dem Vorprojekt für die Fernwärme und dem Bemühen um Anschlüsse die erneuerbare Heizenergie ins Spiel gebracht. Er bleibt zuversichtlich, dass im Hinterhof/Böhler, allenfalls mit einem «Ast» zum westlichen Mittlerhof, doch noch ein Fernwärmeprojekt mit lokaler Wertschöpfung und grösstmöglicher Unabhängigkeit realisiert wird.

Smart Meter für Elektra und Wasserversorgung

Die Elektra und die Wasserversorgung konnten in diesem Jahr das Projekt «Smart Meter» praktisch vollständig abschliessen. In den meisten Liegenschaften sind nun Zähler für eine elektronische Auslesung installiert. Es werden damit fast ausschliesslich Strom- und Wasserrechnungen nach den effektiven Verbräuchen und nicht mehr mit umständlichen Teil- und Schlussrechnungen verschickt. Das Kassieramt der Technischen Betriebe steht bei Fragen der Kundinnen und Kunden gerne zur Verfügung.

Wasserleitungserneuerung Hammershaus-Hospert

Die erste Etappe der Wasserleitungserneuerung Hammershaus-Hospert konnte im November 2020 abgeschlossen werden. Die dadurch entstandene Ringleitung war leider gerade noch nicht in Betrieb, als der grosse Wasserrohrbruch im Vorderhof passierte. Es mussten über 30 Haushalte für viele Stunden auf Wasser verzichten.

Neuorganisation der Schulverwaltung

Schulsekretärin Edith Schaller trat per Ende Juni 2020 in den Ruhestand. Die Schulverwaltung wurde neu Gemeinderatsschreiber Norbert Näf unterstellt, welcher auch das Aktuariat der Bildungskommission übernimmt. Die Stelle von Edith Schaller wurde öffentlich ausgeschrieben. Die nach der ersten Ausschreibung angestellte Mitarbeiterin hat die Stelle nach der Einarbeitung nicht angetreten, weil sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für sich falsch eingeschätzt hatte. Auf die erneute Ausschreibung mit einem

leicht geänderten Profil sind über 90 Bewerbungen eingegangen. Die neue Mitarbeiterin wird in der Schulverwaltung, der Abteilung Finanzen und der Gemeinderatskanzlei eingesetzt. Die neue Mitarbeiterin heisst Sonja Breitenmoser und kommt aus Grub AR. Sie hat im Sommer 2020 ihre Lehre als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Heiden AR abgeschlossen. Sie wird das Team der Gemeindeverwaltung wirkungsvoll unterstützen und eine freundliche und hilfsbereite Ansprechperson insbesondere für Eltern, Lehrpersonen und Partner der Schule Untereggen sein.

Gemeindefinanzen

Die Gemeindefinanzen werden die Corona-Krise deutlich zu spüren bekommen. Es werden tiefere Steuererträge erwartet. Dazu kommt, dass im Jahr 2020 die Zahl der Sozialhilfefälle deutlich zugenommen hat, wesentlich mehr ältere Untereggerinnen und Unteregger Pflegefinanzierung beanspruchen müssen und auch im Konto «Heimplatzierungen» Ausgaben angefallen sind und werden. Der Gemeinderat hat angeordnet, dass im Alltag und vor allem im Budget 2021 jede Ausgabe kritisch hinterfragt wird. So wurde beim Kanton (zusammen mit den Nachbargemeinden St.Gallen und Eggersriet) beantragt, dass die mit nur 2 – 4 Ein- oder Aussteiger pro Tag frequentierte Haltestelle Martinsbrücke aufgehoben wird. Auf der Linie St.Gallen-Rheineck wird Martinsbrücke bereits ab diesem Fahrplanwechsel nicht mehr bedient, auf der Linie St.Gallen-Heiden ab Dezember 2021. Die Einsparung für die Gemeinde Untereggen beträgt über 40'000 Franken im Jahr. Der Gemeinderat hat auch beschlossen, künftig keine GA Gemeinde mehr anzubieten. Der Anteil der verkauften Tageskarten an die Unteregger Bevölkerung betrug nur knapp 25 %. Etwas Beruhigung bei den Finanzen dürfte die verhältnismässig grosse Bautätigkeit in diesem und im nächsten Jahr bringen. Im Jahr 2020 waren auf vier verschiedenen Baustellen im Dorf 12 zusätzliche Wohnungen im Bau, Baugesuche für 16 weitere neue Wohnungen sind eingereicht. Leider konnten nicht alle geplanten Investitionen der Gemeinde in diesem Jahr verwirklicht werden (Sanierung Kugelfang, Fensterersatz Seniorenwohnungen).

Aktives Dorfleben

Text: Elena Rüttimann, Lernende Gemeindeverwaltung, 3. Lehrjahr

Unser Dorf lebt von dem, was wir alle daraus machen. Der folgende Text zeigt in kurzen Worten wie aktiv unser Dorfleben ist. Auch wenn die Pandemie vieles verunmöglicht hat, gab es doch schöne Gelegenheiten, sich im Rahmen der Dorfgemeinschaft zu treffen. Der Gemeinderat dankt allen Organisationen sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche so ein grossartiges Dorfleben überhaupt erst ermöglichen.

Neujahrsbegrüssung

Wie jedes Jahr trafen sich Untereggerinnen und Unteregger zur Neujahrsbegrüssung am 6. Januar auf dem Parkplatz Spielbüel, um mit Marroni, Glühwein und Punsch auf das neue Jahr anzustossen. Zur Neujahrsansprache blickte der Gemeindepräsident Norbert Rüttimann auf die Höhepunkte des Dorflebens zurück. Die Sternsinger und die Jungbläser der Bürgermusik haben den Anlass stimmungsvoll umrahmt.



Sternsinger-Aktion

Auch in diesem Jahr konnten die Sternsinger bei mildem sonnigem Wetter viele Häuser und einige Aussenhöfe besuchen. Der stolze Reinerlös beläuft sich auf Fr. 3'386.00. Er ist für das schweizerische kirchliche Hilfswerk MISSIO bestimmt, welches im Jahr 2020 Friedens-Aktivitäten der Kinder im Libanon unterstützt hat.

Cliquenfasnacht im Restaurant Schäfli

Am 22. Februar organisierte die Fasnachtsgesellschaft Goldach/Rorschach die jährliche Cliquenfasnacht. Ihre Auftritte, an denen besonders Politiker ihr Fett wegstreichen, sind beliebt. Auch im Restaurant Schäfli zogen die Cliquen vorbei.

Kinderfasnacht

Der kleine Elefant und der gefährliche Tiger warteten um 14 Uhr schon ganz ungeduldig beim Gemeindehaus Unteregggen auf den Start der diesjährigen



Kinderfasnacht. Bei prächtigem Frühlingswetter führte die einheimische Guggie die Unteregger Fasnächtlerinnen und Fasnächtler durch die Dorfstrasse in Richtung Mehrzweckhalle. In der Halle wurde gegessen, getrunken und getanzt. Die Möttelisoanders heizten die Stimmung auf, indem sie nochmals einige ihrer packenden Musikstücke ertönen liessen.

Maskenball

Die Landjugend St.Gallen-Bodensee organisierte wiederum den Maskenball in Unteregggen. Viele Guggenmusikgruppen und Fasnachtsbegeisterte trafen sich zusammen in der Mehrzweckhalle. Die Maskenprämierung und anschliessende Demaskierung zauberte manche Überraschung hervor.

Winterlicht

Am 15. Februar 2020 von 17.00 bis 20.00 Uhr fand der von der Kommission Dorfleben eingeführte Anlass «Winterlicht» bei den Scheunen am Wanderweg Vorderhof-Zielgasse-Mittlerhof statt. Über lichtervolle Wege gelangten die Teilnehmenden ab dem Vorderhof und Mittlerhof zu den Scheunen, wo sie ein feines Raclette mit Brot und einem Gläsli Wein geniessen konnten. Für Stimmung sorgte die Jugendmusik BrassWave mit warmen Klängen. Das Publikum wurde vom faszinierenden Feuerspektakel der Fireknights überrascht.



Bundesfeier

Die Bundesfeier fand traditionellerweise wieder am 31. Juli im Festzelt beim Schulhaus statt. Mit dem Lampion-Umzug für Kinder, dem Konzert der Bürgermusik sowie mit Tanz und Unterhaltung mit dem Duo «Muntermacher» wurde für alle etwas geboten.

38. Grümpeli und 4. Jassturnier

Die Durchführung des 38. Grümpeli mit dem 4. Jassturnier war lange Zeit alles andere als klar. Schlussendlich entschied das Grümpeli-OK, dass es dieses Jahr auch wieder durchgeführt wird. Es galt, ein Schutzkonzept zu erarbeiten, Risiken abzuwägen, allfällige Traditionen über den Haufen zu werfen und allenfalls unpopuläre Entscheide zu treffen. Mit dem 4. Jassturnier am Freitagabend wurde das Festwochenende eingeläutet. Damit die Anzahl Personen auf dem Festgelände nicht mehr als 300 betrug, sah sich das OK gezwungen, den Spielplan etwas anders als in «normalen» Jahren zu gestalten. So wurde der fussballerische Part dieses Jahr in einen «Kinder-

Samstag» und einen «Erwachsenen-Sonntag» aufgeteilt. Für die musikalische Unterhaltung am Samstagabend sorgte in diesem Jahr die bereits bekannte «Surprise-Band» aus dem Kanton Bern.



Sommerplausch

Der diesjährige Sommerplausch war wiederum sehr gut besucht. Auch in diesem Jahr bot die Jugendkommission ein spannendes Programm für die Kindergärtler und Primarschüler an. Auf dem Programm standen verschiedene Aktivitäten wie Windlichter- und Holztablettbasteln, Spiele- und Drachen-Selbermachen, Outdoor Erlebnis-Parcours und eine Bienenführung in der Unteren Waid.

Jugireise

Eigentlich war für dieses Jahr wieder eine zweitägige Jugireise geplant. Doch wie so vieles im ausserordentlichen 2020, musste auch dieser Event von der Jugileitung überdacht werden. Es trafen sich an einem wunderschönen Tag im Frühherbst 29 Kinder von Klein bis Gross und 5 Leiterinnen um 09.15 Uhr beim Gemeindehaus, wo sie von einem Car abgeholt und zum Blindenheim in St.Gallen gefahren wurden. Im Wildpark angekommen, ging es auf eine erste Runde durch den Wildpark. Für den mittäglichen Grillplausch hatten alle Kids ein Holzschittli dabei. Am Nachmittag brachte der Wildparkführer Anton der interessierten Kinderschar die Tiere im «Peter und Paul» näher.



Piazza-Tag «Bi dir und bi mir»

Am 12. September 2020 fand der zweite Piazza-Tag mit 22 Teilnehmer*innen statt. Die Besucher konnten zwischen 11 und 16 Uhr an den verschiedenen Standorten die von den Teilnehmern vorgestellten Produkte und Dienstleistungen begutachten. Nebst dem Betrachten der verschiedenen Produkte konnte zwischen den Einwohnern ein reger Austausch stattfinden. Zusätzlich hat die Bürgermusik mit ihrem Auftritt den Anlass stimmungsvoll umrahmt.



Corona-Ersatzkonzert

Schweren Herzens musste die Bürgermusik Untereggen die traditionellen Abendunterhaltungen absagen. Mit dem Corona-Virus und den dazugehörigen Schutzmassnahmen waren die Unterhaltungsabende nicht passend umsetzbar. Doch die Bürgermusik organisierte ein ansprechendes Ersatzkonzert, welches am Samstag, 26. September um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle stattfand. Das Konzert wurde mit gehörfälligen Stücken und den Bürgermusik-Kids gestaltet.

Adventsfenster

Auch diesen Advent wurde in Untereggen wieder jeden Abend ein Adventsfenster geöffnet. Den Anlass organisierte Odette Eggenberger von der Kommission Dorfleben. Schlussendlich konnten 24 geschmückte Adventsfenster besichtigt werden. Leider konnten aufgrund des Coronavirus nur wenige der geplanten Apéros stattfinden.

Personelles

Austritte

Edith Schaller, Schulsekretärin

Vor 6 Jahren hat Edith Schaller die Stelle als Schulsekretärin bei der damaligen Schulgemeinde Untereggen angetreten. Da sie bereits vorher im Gemeindewesen tätig war, meisterte sie die Änderung zur Einheitsgemeinde wie erwartet mit Bravour, auch wenn sich ihr Aufgabenbereich etwas veränderte. Weg von Bürgerversammlung, Schulrat und Jahresabschluss hin zu Bildungskommission, Kommission Dorfleben oder Lohnbuchhaltung. Nichts war ihr zu viel, ob Zahlen beigen, Jahresberichte schreiben, mit Eltern verhandeln oder einfach einen Apéro organisieren. Mit ihrer offenen Art und ihrer Hilfsbereitschaft trug sie viel zum Wohle der Gemeinde bei.

Eintritte



Sonja Breitenmoser, Mitarbeitende Gemeinde- und Schulverwaltung

Sonja Breitenmoser wohnt in Grub AR. Sie hat im Sommer 2020 ihre Lehre als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Heiden AR abgeschlossen. Wirkungsvoll unterstützt sie seit 1. August 2020

das Team der Gemeinde- und Schulverwaltung. Ihre Hauptaufgaben nimmt sie vor allem in der Abteilung Finanzen, der Schulverwaltung und durch Mithilfe in der Gemeinderatskanzlei wahr.

Behörden und Lehrerschaft 2020/21

Bildungskommission

André Habermacher	Schulpräsident
Marius Geiger (bis 31.12.2020)	Gemeinderat
Patrik Lanter (ab 1.1.2021)	Gemeinderat
Stefan Jung	Mitglied
Norbert Näf	Schulverwaltung
Thomas Allmann	Schulleiter
Andrea Buob	Lehrerververtretung

Lehrerschaft

Judith Koller	Kindergarten
Ruth Popp	Kindergarten
Katrin Helfenberger	Kindergarten
Sandra Toman	Klassenassistentin

Patricia Forrer	1./2. Klasse
Salome Tobler	3. Klasse
Andrea Buob/ Petra Duplain	4. Klasse
Thomas Allmann	5. Klasse
Ruth Angehrn	6. Klasse
Katja Ammann	Teamteaching
Petra Bosshart	Handarbeit/Werken
Stefan Ingold	Heilpädagoge
Deborah Lenz	Logopädin



Team der Lehrpersonen

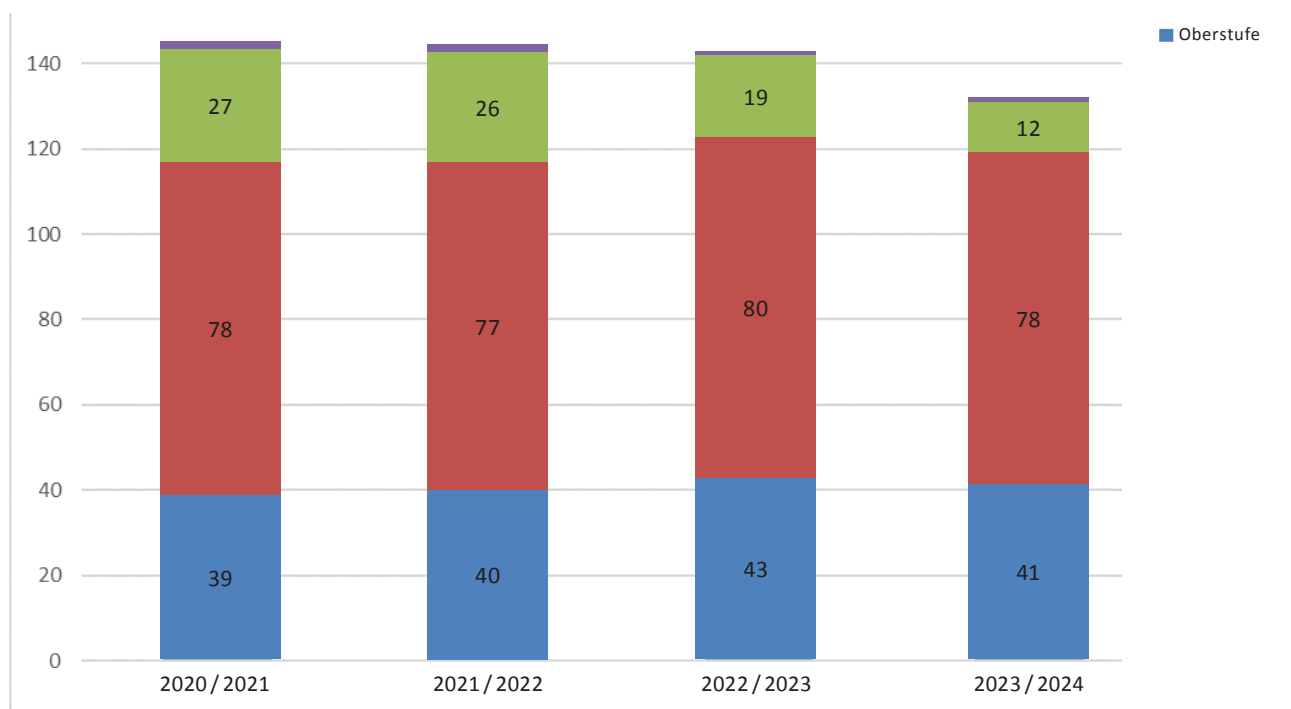
Hauswart

Thomas Erni
Samira Schärer

Schulbus

Gross Reisen, Beat Gross

Schülerzahlen Kindergarten bis Oberstufe



Wort des Schulpräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger in Untereggen

«Alles, was uns begegnet, lässt Spuren zurück. Alles trägt unmerklich zu unserer Bildung bei.»

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

2020! Ein Jahr, welches wir wohl alle nicht so erwartet haben. Und das Jahr 2021 begann so, wie das alte Jahr aufgehört hat. Bestimmt wird diese Zeit uns allen noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Geprägt wurde das letzte und wohl einzigartige Jahr durch spürbare Einschränkungen und unerwartete Massnahmen. Ausdrücke wie «Lockdown», «Shutdown», «Homeoffice» und «Lernen im Homeschooling» sind Begriffe, welche neu gelernt werden mussten und seitdem unseren Alltag bestimmen. Den Lehrpersonen über Videokonferenz zuhören, lernen in den eigenen vier Wänden; dies war die Vorgabe der Bildungsdirektion. Aber die ganzen Erläuterungen, zum Beispiel einer mathematischen Formel oder eine Abhandlung grammatikalischer Grundlagen, mögen sicherlich gut in der Oberstufe und in der Berufsbildung funktionieren. Bei Kindergärtnern und bei Unterstufenschülern sind die Voraussetzungen allerdings doch um einiges anders. Es genügt nicht, wenn zum Beispiel Anleitungen als Videoaufzeichnung geteilt oder Hausaufgaben per E-Mail verschickt werden. Bei diesen Kindern braucht es den persönlichen Dialog mit Gestik, Mimik und Einfühlungsvermögen; kurz, Empathie!

Die Schule Untereggen während Corona

Glücklicherweise war die Schule Untereggen ziemlich gut vorbereitet und konnte die mehrwöchige Phase des Homeschoolings erfolgreich meistern. Unsere Lehrerinnen und Lehrer machten das Beste aus dieser Situation und erteilten innovative Aufträge. Innert kürzester Zeit konnte ein Konzept erstellt, Programme neu gelernt und umgesetzt werden, sodass die Kinder trotz dieser einzigartigen Zeit auch zu Hause Lernfortschritte machen konnten. Klar, es gibt selbstverständlich auch Ausnahmen. Umso mehr bin ich froh, dass diese uns vorgegebene Art, mit den Schülerinnen und Schülern zu lernen, hoffentlich nie eine Wiederholung finden wird. Laufende Veränderungen, verschiedene Vorgaben von kantonaler wie auch von nationaler Seite haben unsere Schulorganisation und die Familien immer wieder stark gefordert und an vorher nicht gekannte Grenzen gebracht. Dank seiner grossen Routine konnte das eingespielte Team auf die verschiedenen Veränderungen sehr rasch reagieren. Glücklicherweise haben wir bis heute im Schulalltag nur ein paar wenige Erkrankte und/oder Personen in Quarantäne oder Isolation zu verzeichnen. Sicherlich hatten wir dabei auch etwas Glück, dies ist jedoch für mich auch eine Bestätigung, dass die seriös eingehaltenen Schutzmassnahmen (Abstandhalten – Maskentragen – Händewaschen – etc.) gegriffen haben. Mein grosser Dank an dieser Stelle geht an alle Beteiligten, welche sich Tag für Tag für die Gesundheit aller einsetzen und so zum besten Funktionieren des Schulbetriebs beitragen. Ich bin sehr stolz auf unsere Schule Untereggen. Ihr ist es gelungen, nach dem Lockdown wieder zu einem fast normalen Unterrichts- und Schulalltag zurückzukehren, auch wenn vieles neben dem regulären Präsenzunterricht im Moment nicht so durchgeführt werden kann, wie wir es uns gewünscht hätten.

Aber wenn ich in unser Schulhaus und in unseren Kindergarten gehe, erlebe ich lebendige Schulhauskulturen mit grossartigen Kindern! Auch im neuen Jahr wird uns Corona leider begleiten und so ist es wichtig, dass wir uns unverändert an die restriktiven Vorgaben halten – ob wir diese nun gut finden oder nicht. Schauen wir gestärkt in die Zukunft und hoffen wir darauf, dass dieses Virus dennoch in den nächsten Monaten genauso schnell verschwindet, wie es vor rund einem Jahr gekommen ist.

Respekt und herzlichen Dank

Viele Eltern haben am eigenen Leib erfahren, dass Homeschooling alles andere als einfach ist. Den Spagat zusätzlich noch mit Homeoffice zu meistern, verdient meinen allergrössten Respekt. Die von der Schule angebotene Tagesbetreuung wurde praktisch nicht in Anspruch genommen, obwohl ja den Grosseltern empfohlen wurde, den Kontakt zu ihren Enkeln auf null herunterzufahren. Dies zeigt aber auch, wie gut die Eltern in Untereggen untereinander vernetzt sind. Für ihr Engagement möchte ich mich recht herzlich bei ihnen bedanken.

Unser Auftrag geht weiter

Eine Schule kann sich nur selbst erneuern. Aber allein ist das nicht möglich. Eine Schule braucht Ideen und Unterstützung sowie den Austausch untereinander. Wir werden weiterhin alles daransetzen, dass wir eine qualitativ gute Schule haben, welche die bestmöglichen Voraussetzungen für unsere Schülerinnen und Schüler schafft. So können unsere Kinder mit Freude lernen und gut auf die Zukunft vorbereitet werden, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft finden, indem sie einen Beruf ausüben, studieren oder eine andere Anschlusslösung finden können.

Budget konnte nicht ganz eingehalten werden

Leider konnte im letzten Jahr das Budget bei der Primarstufe und bei den sonderpädagogischen Massnahmen nicht eingehalten werden. Gründe dafür gibt es einige. Überdurchschnittlich viele Abklärungen und Beratungsgespräche mussten durchgeführt werden. Die Bildungskommission macht es sich dabei nicht leicht, Entscheide in diesem Bereich zu treffen. Die Kosten dafür werden wohl auch in den nächsten Jahren etwas steigen, selbst mit vorübergehend sinkenden Schülerzahlen. Trotzdem gilt es weiterhin, die Ausgaben zu steuern und zu minimieren. Dies darf aber auf keinen Fall auf Kosten der Kinder passieren.

Herzlich willkommen

Mit dem Rücktritt von Marius Geiger aus dem Gemeinderat und somit auch aus der Bildungskommission wurde der Sitz in der Bildungskommission mit Patrik Lanter besetzt. Ich gratuliere Patrik Lanter zu seiner Wahl in den Gemeinderat und darf ihn als neues Mitglied in der Bildungskommission begrüssen. Ebenfalls willkommen heisse ich Sonja Breitenmoser, welche Norbert Näf in der Schulverwaltung künftig unterstützen wird.

Liebe Untereggerinnen, liebe Unteregger: Ich möchte mich im Namen der Schulbehörde recht herzlich bei Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für Ihre Unterstützung bedanken. Bitte bleiben Sie gesund!

André Habermacher, Schulpräsident

Personelles

Am 1.8.2020 hat das Schuljahr 2020/2021 begonnen.

Weiterhin müssen aufgrund der höheren Anzahl an Kindern wiederum zwei Kindergärten geführt werden. Die Zahlen sind allerdings sinkend, sodass mit dem Wissensstand von heute ab dem Schuljahr 2022/2023 nur noch ein Kindergarten geführt wird. Dies hat auch Auswirkungen auf die Primarschule. Auch dort werden aller Voraussicht nach die Schülerzahlen sinken.

Neu in unserem Team begrüßen wir:



Katrin Helfenberger, seit 1.8.2020 als Kindergärtnerin (4 Lektionen) im Kindergarten «Im Hof» tätig.

Informatik

Die Ablösung des Servers durch die Cloud-basierte Lösung im 2019 hat sich im Jahr 2020 bei der Lehrerschaft und den Schülern gut bewährt. Mit der Umstellung von Präsenzunterricht auf Homeschooling in der ersten Covid-19-Welle im Frühling 2020 konnte die ganze Schule von der Cloud-basierten Lösung profitieren. Die digitalen Daten und Dokumente waren für alle Lehrpersonen und Schüler jederzeit von zu Hause aus abrufbar. Der Unterricht der 5. und 6. Klasse konnte sogar zu einem grossen Teil über die Plattform Office365 gesteuert werden. Das ausserordentliche Jahr hat gezeigt, dass unsere Lösung bezüglich Verfügbarkeit der Daten und Dokumente sowie dem praxisnahen Umgang mit Office365 im Unterricht der richtige Weg war. Für Kinder ohne entsprechende Homeschooling-Infrastruktur konnte die Schule angemessene Informatikmittel für zur Verfügung stellen. Die Informatik-Infrastruktur der Schule Untereggen hat sich in diesem nicht einfachen Jahr gut bewährt.

Die budgetierten Geräte für Schüler und Lehrpersonen wurden im Rahmen der zyklischen Erneuerung angeschafft und 8 bis 10 Jahre alte Geräte konnten entsprechend ausgemustert werden. Mit den angeschafften Tablets wurden erste erfolgreiche Versuche mit Lernprogrammen für die Unterstufe gemacht. Support- und Unterhaltskosten von Geräten und Anlagen haben sich im Rahmen der letzten Jahre bewegt. Wie im Budget 2021 ersichtlich, werden neben den zu ersetzenden Geräten und fünf weiteren Tablets sowie den jährlich anfallenden Softwarekosten keine speziellen Anschaffungen getätigt. Der Support, welcher in den letzten Jahren immer ein Kostentreiber war, konnte in den letzten drei Jahren stabil gehalten werden und wird voraussichtlich auch im Jahr 2021 nicht höher sein.

Unteregger Schulleben

Januar

1. / 2. / 3. / 4. / 5. / 6. Klasse
1. – 4.
6.
5. / 6.

Elterngespräche
Schlittschuhlaufen Lerchenfeld
Verkehrsunterricht
Figurentheater St.Gallen,
«Der kleine Prinz»

Februar

alle
alle
1./2./3./4.
5./6.

Agathabrot
Theater mobil: «Kuno kann alles»
Skitag Malbun
Skilager Flumserberg

März

2./5.
3./4.
6.
6.
Umweltunterricht
Kletterhalle St.Gallen
Vernetzungsprojekt,
Nistkästen herstellen
Übertrittsgespräche

Februar



März



April

alle Corona-Lockdown, Fernunterricht

Mai

alle Corona-Halbklassenunterricht

Juli

6. Abschluss-Tag im Sântispark
5./6. 20. Ausgabe «Spielbühlblatt»

August

1.– 6. Schuljahresbeginnfeier
KG Einschulungs-Elternabend
1.– 6. Elternabend
1.– 6. Sporttag «Spiel ohne Grenzen»

September

1./2./5. Süssmostpresse in Betrieb
5. Smartfeld St.Gallen,
Roboter programmieren

Oktober

alle Pausenapfelaktion
3.– 6. Medienkompetenz-Training

April



August



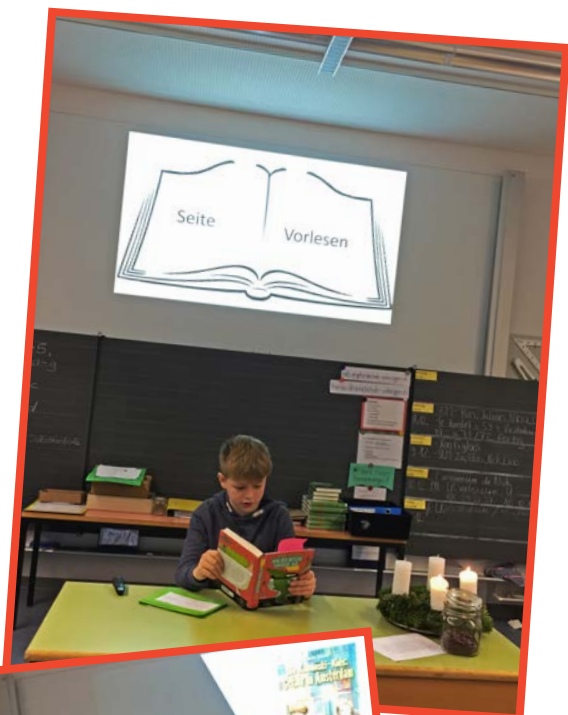
November

alle Tag der Pausenmilch
6. Elterngespräche

Dezember

1.–6. Lichter im Dorf
5. Kurzfilm «Lissa-Preis-Jubiläum»
6. Buchpräsentationen
alle Adventsfenster basteln

Dezember



Verwaltung

AHV-Zweigstelle

Im Kalenderjahr 2020 hat die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (SVA) folgende Leistungen in Untereggen ausbezahlt:

Rentenart	2020	2019
AHV-Renten	2'211'383	2'115'537
IV-Renten	276'014	274'164
Hilflosenentschädigungen zur AHV	21'578	20'388
Hilflosenentschädigungen zur IV	11'376	11'856
Ord. Ergänzungsleistungen	428'773	330'093
Ausserord. Ergänzungsleistungen	3'080	3'920

Bauverwaltung

Im Jahr 2020 wurden 44 (Vorjahr 29) Baugesuche eingereicht. 45 Baugesuche konnten bewilligt werden (davon 6 aus dem Jahr 2019), 26 im ordentlichen Verfahren, 19 im Meldeverfahren. 1 Baugesuch wurde zurückgezogen. Damit sind noch 12 Baugesuche pendent (8 aus dem Jahr 2020, 4 aus früheren Jahren).

Im Jahr 2020 wurden 6 zusätzliche Wohnungen bewilligt (1 Einfamilienhaus, 1 Zweifamilienhaus, 1 Umbau mit 3 zusätzlichen Wohnungen).

Betreibungsamt

Die Betreuungsvorgänge präsentieren sich wie folgt:

	2020	2019
Betreibungsbegehren	150	203
Fortsetzungsbegehren	113	113
Verwertungsbegehren	0	0
Total	263	316
Zahlungsbefehle	147	223
Konkursandrohungen	0	0
Vollzogene Pfändungen	70	72
Auskünfte, Auszüge	131	130
Verlustscheine	35	35
für insgesamt	98'212.15	136'716.80
Auszahlungen an die Gläubiger	169'660.20	199'406.90

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der ausgestellten Zahlungsbefehle gesunken. Die Anzahl der vollzogenen Pfändungen ist jedoch fast analog dem Jahr 2019. Die Anzahl ausgestellter Verlustscheine ist identisch wie im Vorjahr, betragsmässig jedoch tiefer als im Jahr 2019.

Einwohneramt

Gegenüber dem Vorjahr ist die Bevölkerungszahl gesunken. Die Einwohnerzahlen setzen sich wie folgt zusammen:

Bevölkerungstatistik 2020

	Männlich	Weiblich	Total
Einwohner zu Beginn des Jahres	525	515	1'040
Einwohner am Ende des Jahres	517	512	1'029
Abnahme	-8	-3	-11

Veränderungen

	Männlich	Weiblich	Total
Zuzüge	23	17	40
Wegzüge	28	22	50
Saldo Zu- und Wegzüge	-5	-5	-10

	Männlich	Weiblich	Total
Geburten	5	3	8
Todesfälle	8	1	9
Bilanz	-3	+2	-1

Wohnbevölkerung nach Zivilstand

	Männlich	Weiblich	Total
Ledig	236	200	436
Verheiratet	235	233	468
Verwitwet	9	32	41
Geschieden	37	47	84
Gerichtlich getrennt	0	0	0

Wohnbevölkerung nach Konfession

	Männlich	Weiblich	Total
Römisch-katholisch	279	269	548
Evangelisch-reformiert	117	126	243
Andere/Konfessionslos	121	117	238

Gemeinderatskanzlei

Im Jahr 2020 fanden an 6 Sonntagen Auszählungen von eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Abstimmungen und Wahlen statt. Die Bürgerversammlung fand wegen der Massnahmen gegen die Corona-Pandemie nicht statt. Über die Vorlagen der Bürgerversammlung wurde am 13. Juni 2020 abgestimmt. Am 26. September 2020 fanden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt.

Es wurden 2 Einbürgerungsverfahren durchgeführt bzw. eingeleitet. Es wurden einige, wegen der Massnahmen gegen die Corona-Pandemie aber deutlich weniger, Festwirtschaftsbewilligungen ausgestellt.

Aufgrund der Beschlüsse des Gemeinderates wurde die öffentliche Auflage für die Sondernutzungspläne für die Gewässerraumausscheidung im Siedlungsgebiet durchgeführt.

Grundbuchamt

Im Jahr 2020 hat das Regionale Grundbuchamt Goldach-Berg-Tübach-Untereggen 119 Belege (Vorjahr 94) im Grundbuch Untereggen eingetragen.

Handänderungen

- 11 Kaufverträge (Kaufpreissumme: Fr. 3'116'830, Vorjahr: Fr. 7'185'060)
- 4 erbrechtliche Übernahmen und Erbteilungen
- 4 übrige Handänderungen

Hypotheken

- 22 neue Pfandrechte
- 6 Erhöhungen von Pfandrechten
- 28 Löschungen von Pfandrechten
- 16 Änderungen an Pfandrechten

Übrige Geschäfte

- 6 Dienstbarkeiten
- 7 Anmerkungen
- 1 Vormerkung
- 13 Löschungen von Einträgen
- 11 Grundstückteilungen, Grenzverschiebungen, Begründungen von Stockwerk- und Miteigentum, usw.

Landwirtschaftsamt

Tierstatistik

Das Landwirtschaftsamt erhebt jährlich für die Festlegung der verschiedenen Betriebsbeiträge an die Landwirtschaft die Viehbestände. Diesen Erhebungen wird die folgende Gesamtstatistik entnommen:

Tiergattung	2020	2019
Rindvieh	716	713
Pferde, Ponys, Esel	46	43
Schafe	95	122
Ziegen	4	7
Alpakas	3	3
Schweine	572	577
Hühner	280	163
Enten	8	5
Gänse	0	3
Übriges Geflügel	5	10
Kaninchen	17	14

Sozialamt

Finanzielle Sozialhilfe

Statistik	2020	2019
Sozialhilfeausgaben	81'363.05	38'735.37
Rückerstattungen	23'246.25	2'588.55
Nettobelastung Gemeinde	58'116.80	36'146.82

Die Ausgaben der finanziellen Sozialhilfe sind aufgrund der höheren Fallzahlen markant gestiegen.

Alimenteninkasso und -bevorschussung

Statistik	2020	2019
Aufwendungen	0.00	0.00
Wiedereinbringung	0.00	0.00

Asylsuchende

Statistik	2020	2019
Aufwendungen	67'671.00	79'708.50
Erträge	73'832.83	79'216.90

Steueramt

Anzahl Steuerpflichtige	2020	2019
Wohnhaft in Untereggen (unbeschränkt)	598	609
Mit Liegenschaft oder Betriebsstätte (beschränkt)	87	78
Steuerfrei (Bagatellfälle / Wochenaufenthalt / Ordensleute)	42	41
Total	727	728

Steuereingang	2020	2019
Einkommens- und Vermögenssteuer		
Staat	2'848'530	2'816'675
Politische Gemeinde	2'778'300	2'958'512
Steuerfusskorrektur	132'000	-48'000
Kath. Kirche Region Rorschach	278'032	266'884
Evang. Kirche Goldach	132'021	132'060
Feuerwehersatzabgabe	70'599	74'986
Total	6'239'482	6'201'117
Nebensteuern		
Steuern jur. Personen	89'687	66'018
Grundstückgewinnsteuern	196'881	66'357
Quellensteuern inkl. Vorsorgeleistungen	32'970	25'118
Total	319'538	157'493
Sondersteuern		
Grundsteuern	210'008	204'422
Handänderungssteuern	48'428	61'706
Hundetaxen	5'850	3'975
Total	264'286	270'103
Bezugsprovisionen und Veranlagungsentschädigung		
Staat	30'225	31'260
Kirchengemeinden	12'301	11'968
Total	42'526	43'228
Steuerkraft (einfache Steuer)		
Natürliche Personen	2'432'377	2'436'134
Juristische Personen	68'990	50'783
Quellensteuer ohne Vorsorgeleistungen	22'980	15'950
Steuerkraft insgesamt	2'524'347	2'502'867
Steuerkraft pro Person	2'413	2'333

Technische Betriebe

Das Jahr 2020 der Elektra Untereggen war vor allen durch die beiden Projekte Smart Power Management (SPM) und den Ersatz der Mittelspannungsschaltanlage in der Trafostation Iltenriet geprägt. Im Rahmen des Instandhaltungskonzepts wurden zudem verschiedene Unterhaltsarbeiten in den Trafostationen und Verteilkabinen ausgeführt sowie die periodische Freileitungs- und Stangenkontrolle im ganzen Versorgungsgebiet durchgeführt.

Smart Power Management (SPM) Etappe 5

In der fünften Ausbaustufe wurden die Leistungszähler durch SmartMeter ersetzt und die Lastschaltgeräte für die Ansteuerung der Beleuchtung montiert. Mitte Dezember 2020 wurde die Rundsteuerungsanlage definitiv ausser Betrieb genommen.

Auswechslung der Mittelspannungsschaltanlage Trafostation Iltenriet

Im Budget 2020 war ursprünglich der Ersatz der Mittelspannungsschaltanlage in der Trafo- und Messstation Hammershaus geplant. Die Haupteinspeisung der Elektra Untereggen soll in der Zielnetzplanung 2030 der SAK nicht mehr ab der Trafostation Hammershaus, sondern ab einem der beiden Nebenanschlüssen, TS Schiben oder TS Iltenriet erfolgen. Deshalb entschloss sich der Gemeinderat auf Antrag der Elektrakommission, die Mittelspannungsschaltanlage in der Trafostation Iltenriet zu ersetzen. Weil die beiden Mittelspannungsschaltanlagen identisch sind, konnte die Auswechslung 1:1, im vorgesehenen Budgetrahmen vorgenommen werden. Durch diese Sanierungsarbeiten konnte die Versorgungssicherheit im Gebiet Iltenriet erhöht und der erste Schritt für die Zielnetzplanung 2030 der SAK umgesetzt werden.

Freileitungs- und Stangenkontrolle

Im gesamten Niederspannungs- und Freileitungsnetz wurde im 2020 die periodische Kontrolle durchgeführt. Verschiedene Leitungsabschnitte mussten ausgeholt, einige Streben und Stangen gerichtet sowie 4 Freileitungsstangen ausgewechselt werden.

Zweckverbände

Die Gemeinde Untereggen ist an den folgenden Zweckverbänden beteiligt:

- Abwasserverband Altenrhein
- Pflegeheim PeLago (Pflegeheim der Region Rorschach)
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Region Rorschach

Auf die Veröffentlichung der detaillierten Jahresrechnungen samt Voranschlag der Zweckverbände wird verzichtet. Die Unterlagen sowie die umfangreichen Geschäftsberichte können bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

Finanzen

Finanzplan 2022 – 2025

Basierend auf den Zahlen der Jahresrechnung 2020 wurden die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung im Sinne einer rollenden Planung angepasst.

Der Finanzplan geht von Annahmen und Schätzungen aus, sei dies bei der Teuerung, Zinsen oder Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung / Schülerzahlen, aber auch bei Angebot und Nachfrage von öffentlichen Dienstleistungen. Der Finanzplan als Führungsinstrument des Gemeinderates muss frühzeitig Handlungsbedarf aufzeigen, damit notwendige Massnahmen rechtzeitig ergriffen werden können.

Aufgrund der zurzeit bekannten Faktoren gestaltet sich die Entwicklung der Finanzen wie folgt:

	Rechnung 2020	Budget 2021	Finanzplan			
			2022	2023	2024	2025
Erfolgsrechnung						
Nettoaufwand						
0 Allgemeine Verwaltung	743.1	795.3	793.2	801.1	809.1	817.2
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	32.2	43.2	43.8	44.5	45.2	45.9
2 Bildung	2'606	2'737.9	2'748.5	2'666.0	2'536.3	2'548.6
3 Kultur, Sport und Freizeit	30.1	41.1	41.9	42.8	43.6	44.5
4 Gesundheit	179.7	137.9	149.4	150.9	152.4	153.9
5 Soziale Sicherheit	185.9	285.5	293.3	299.1	305.1	311.2
6 Verkehr	489.6	411.3	417.5	423.7	430.1	436.5
7 Umweltschutz und Raumordnung	79.2	64.7	65.7	66.7	67.7	68.7
8 Volkswirtschaft	41.4	52.9	53.6	54.4	55.2	56.0
9 Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	-226.6	-175.7	-180.0	-180.0	-180.0	-180.0
Total Nettoaufwand	4'160.6	4'394.1	4'426.8	4'369.1	4'264.6	4'302.5
Allgemeine Mittel						
Gemeindesteuern	3'174.7	3'031.7	3'033.0	3'036.0	3'059.0	3'081.0
Einnahmenanteile	319.6	186.0	186.0	186.0	186.0	186.0
Finanzausgleich	578.2	738.0	832.0	867.0	897.0	757.0
Total allgemeine Mittel	4'072.5	3'955.7	4'051.0	4'089.0	4'142.0	4'024.0
Entnahme Ausgleichsreserve		75.0				
Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss	-88	-363	-376	-280	-123	-278
Gesamtergebnis (2. Stufe)						
Steuerfuss						
beschlossen bzw. geplant	119%	119%	119%	119%	119%	119%

Steuerplan

Der Steuerplan erbringt zusammen mit dem Voranschlag den Nachweis für den erforderlichen Steuerfuss.

Der Kanton rechnet im Jahr 2021 bei den Einkommenssteuern mit einer Abnahme der einfachen Steuern (100 %) um 2.5 %, bei den Vermögenssteuern hingegen mit einer Zunahme um 4.0 %. Der Gemeinderat Unteregggen teilt die Einschätzung des Kantons bei den Einkommenssteuern. Die Vermögenssteuern prognostiziert der Gemeinderat jedoch im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibend. Bei den Nachzahlungen aus Vorjahren rechnet der Gemeinderat Corona-bedingt mit einem Rückgang.

Der Steuerertrag 2021 berechnet sich wie folgt:

Einkommens- und Vermögenssteuern	einfache Steuer laufendes Jahr	2'338'000	
	bei einem Steuerfuss von 119 %		2'782'000
	einfache Steuer Nachzahlungen	-27'000	
	gemäss Steuerfuss Vorjahre		-32'000
	Total einfache Steuer	2'311'000	
	Total Steuerertrag		2'750'000
Feuerwehrrersatzabgabe	Steuerfuss 12%, max. Fr. 700.00	76'000	
	Total Ertrag Feuerwehrrabgaben		76'000
Grundsteuern	Verkehrswert: 260'000'000 zu 0.8 ‰	208'000	
	Verkehrswert: 13'500'000 zu 0.2 ‰	2'700	
	Total Steuerertrag		210'700
Weitere Gemeindesteuern	Handänderungssteuern	35'000	
	Hundesteuern	6'000	
	Total Steuerertrag		41'000
Nebensteuern	Juristische Personen	70'000	
	Grundstückgewinnsteuern	90'000	
	Quellensteuern natürliche Personen	26'000	
	Total Steuerertrag		186'000

Antrag

Der Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission beantragen für das Jahr 2021 folgende Steuersätze:

1. Gemeindesteuern (wie bisher) 119 %
2. Grundsteuer vom Verkehrswert des Grundeigentums (wie bisher) 0.8 ‰
3. Feuerwehrrersatzabgabe der einfachen Steuer vom Einkommen, 12 %
mind. Fr. 50.00, max. Fr. 700.00 pro Jahr (Prozentsatz wie bisher)

Gemeindehaushalt

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2020 des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 88'166.57 (Vorjahr: Fr. 49'842.23) ab. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 220'830 ergibt dies eine Besserstellung von Fr. 132'663.43. Verschiedene Mehreinnahmen und Minderausgaben haben zu diesem Ergebnis geführt.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Besser- bzw. Schlechterstellungen der Jahresrechnung im Vergleich zum Budget:

Konto- gruppe	Bezeichnung	Budget 2020 Saldo	Rechnung 2020 Saldo	Besser/ Schlechter- stellung in Fr.	Besser/ Schlechter- stellung in %
10	Allgemeine Verwaltung	798'100.00	743'116.61	54'983.39	6.9
11	Öffentl. Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	30'500.00	32'209.05	-1'709.05	-5.6
12	Bildung	2'631'830.00	2'606'049.12	25'780.88	1.0
13	Kultur, Sport, Freizeit	38'500.00	30'151.40	8'348.60	21.7
14	Gesundheit	167'750.00	179'653.92	-11'903.92	-7.1
15	Soziale Sicherheit	181'000.00	185'925.22	-4'925.22	-2.7
16	Verkehr	470'100.00	489'558.04	-19'458.04	-4.1
17	Umweltschutz, Raumordnung	72'200.00	79'246.30	-7'046.30	-9.8
18	Volkswirtschaft	54'950.00	41'393.30	13'556.70	24.7
19	Finanzen, Steuern	4'224'100.00	4'299'136.39	75'036.39	1.8
Aufwandüberschuss Budget 2020				-220'830.00	
Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögens				0.00	
Jahresergebnis 2020				-88'166.57	

Der Aufwandüberschuss 2020 wird durch einen Bezug aus dem Bilanzüberschuss im Eigenkapital gedeckt. Durch diesen Bezug reduziert sich der Bilanzüberschuss um Fr. 88'166.57 auf Fr. 3'353'835.14 per 31.12.2020.

Das Budget 2021 sieht bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 119 % einen Aufwandüberschuss von Fr. 438'210 (operatives Ergebnis; 1. Stufe) vor. Durch die geplante Entnahme von Fr. 75'000 aus der Ausgleichsreserve reduziert sich der Aufwandüberschuss um diesen Betrag auf Fr. 363'210 (Gesamtergebnis; 2. Stufe). Dieser Fehlbetrag kann aus dem Bilanzüberschuss von über 3 Millionen Franken gedeckt werden.

Auf den folgenden Seiten werden die wesentlichsten Abweichungen der Jahresrechnung gegenüber dem Budget erläutert.

Gesamtübersicht Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	5'547'880	5'327'050	5'473'390.15	5'385'223.58	5'614'410	5'251'200
<i>Ergebnis</i>		220'830		88'166.57		363'210
Allgemeine Verwaltung	945'100	147'000	906'773.46	163'656.85	947'800	152'500
<i>Saldo</i>		798'100		743'116.61		795'300
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	305'800	275'300	260'599.45	228'390.40	221'150	178'000
<i>Saldo</i>		30'500		32'209.05		43'150
Bildung	2'717'630	85'800	2'702'511.18	96'462.06	2'802'270	64'400
<i>Saldo</i>		2'631'830		2'606'049.12		2'737'870
Kultur, Sport, Freizeit	38'800	300	30'298.40	147.00	41'300	200
<i>Saldo</i>		38'500		30'151.40		41'100
Gesundheit	167'750		179'653.92		137'850	
<i>Saldo</i>		167'750		179'653.92		137'850
Soziale Sicherheit	272'500	91'500	367'097.55	181'172.33	468'000	182'500
<i>Saldo</i>		181'000		185'925.22		285'500
Verkehr	558'600	88'500	585'144.79	95'586.75	475'350	64'100
<i>Saldo</i>		470'100		489'558.04		411'250
Umweltschutz, Raumordnung	270'550	198'350	264'524.09	185'277.79	273'640	208'900
<i>Saldo</i>		72'200		79'246.30		64'740
Volkswirtschaft	73'950	19'000	51'454.80	10'061.50	67'250	14'400
<i>Saldo</i>		54'950		41'393.30		52'850
Finanzen, Steuern	197'200	4'421'300	125'332.51	4'424'468.90	179'800	4'386'200
<i>Saldo</i>	4'224'100		4'299'136.39		4'206'400	

Erfolgsrechnung nach Sachgruppengliederung

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	5'429'880		5'423'651.89		5'515'110	
30 Personalaufwand	2'433'350		2'430'086.15		2'438'400	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'101'180		1'036'917.82		1'026'970	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'650		16'675.25		16'700	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			1'924.95			
36 Transferaufwand	1'798'100		1'858'075.77		1'952'440	
39 Interne Verrechnungen	80'600		79'971.95		80'600	
Betrieblicher Ertrag		4'996'950		5'062'434.48		4'853'600
40 Fiskalertrag		3'483'100		3'494'775.38		3'218'100
42 Entgelte		552'400		624'394.73		436'500
43 Verschiedene Erträge						
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		96'322		20'857.67		100'100
46 Transferertrag		784'728		842'434.75		1'018'500
49 Interne Verrechnungen		80'400		79'971.95		80'400
Betriebsergebnis	-432'930		-361'217.41		-661'510	
34 Finanzaufwand	118'000		49'738.26		99'300	
44 Finanzertrag		330'100		322'789.10		322'600
Finanzergebnis	212'100		273'050.84		223'300	
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	-220'830		-88'166.57		-438'210	
38 Einlagen in Reserven	0		0.00		0	
48 Entnahmen aus Reserven		0		0.00		75'000
Ergebnis aus Reservenveränderung	0		0.00		75'000	
Gesamtergebnis (2. Stufe)	-220'830		-88'166.57		-363'210	

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	945'100	147'000	906'773.46	163'656.85	947'800	152'500
	Saldo		798'100		743'116.61		795'300
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	26'500		21'694.30		19'500	
01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	26'000		27'522.25		22'400	
01200	Gemeinderat und Kommissionen	129'100		125'654.80		120'100	
01202	Öffentliche Anlässe	21'000		13'099.95	1'378.55	15'500	
01210	Bildungskommission	43'300		40'216.50		43'950	
02200	Gemeindeverwaltung	530'500	98'000	520'365.48	107'340.20	549'500	98'500
02210	Bauverwaltung	41'900	15'000	47'808.65	24'195.05	40'600	22'000
02270	Informatik allgemein	84'000		78'029.43		93'500	
02280	E-Government	13'000		12'753.95		16'000	
02900	Verwaltungsgebäude	29'800	34'000	19'628.15	30'743.05	26'750	32'000

Jahresrechnung 2020**01202 Öffentliche Anlässe**

Wegen der Massnahmen gegen die Corona-Pandemie konnten verschiedene öffentliche Anlässe nicht durchgeführt werden.

02200 Gemeindeverwaltung

Der geplante Personalausflug konnte wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Es mussten Rückstellungen für Überzeit- und Ferienguthaben verbucht werden. Dafür wurden Unfall-Taggelder ausbezahlt, weil zwei Angestellte der Gemeindeverwaltung verletzungsbedingt ausgefallen sind.

02210 Bauverwaltung

Die Rekordzahl an Baugesuchen, davon auch verschiedene für grössere Bauvorhaben, benötigten Mehraufwand für externe Kosten, spielten aber auch deutlich mehr Gebühren ein.

02900 Verwaltungsgebäude

Der tiefe Ölpreis ermöglichte einen Minderaufwand bei den Heizkosten. Es fielen weniger Unterhaltsarbeiten an als erwartet.

Budget 2021**01100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen**

Es finden nebst der zusätzlichen Urnenabstimmung anstelle der Bürgerversammlung keine aufwendigen Wahlen statt.

01110 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle

Der Zusatzaufwand für die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell RMSG ist abgeschlossen und fällt dieses Jahr nicht mehr an.

02200 Gemeindeverwaltung

Für die Umstellung der Buchhaltungs-Software wird ein ausserordentlicher Personalaufwand anfallen.

02270 Informatik allgemein

Die Umstellung der Buchhaltungs-Software ergibt auch einen Initialisierungsaufwand seitens des Anbieters.

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	305'800	275'300	260'599.45	228'390.40	221'150	178'000
	Saldo		30'500		32'209.05		43'150
14002	Grundbuchvermessung	8'700		7'334.35		27'700	4'700
14003	Geografisches Informationssystem (GIS)	10'000		9'639.15		10'000	
14009	Übriges Rechtswesen	100		110.00		100	
14050	Regionales Grundbuchamt	36'500	44'000	58'637.10	53'019.15	36'500	42'000
15000	Feuerwehr	129'300	78'700	73'188.18	73'271.25	129'300	78'800
15009	Ausgleich Spezialfinanzierung		50'600	83.07			50'500
16120	Schiessanlagen	108'100	102'000	103'320.05	102'000.00	8'500	2'000
16200	Zivilschutz allgemein	13'100		8'287.55	100.00	9'050	

Jahresrechnung 2020**14050 Regionales Grundbuchamt**

Eine höhere Zahl von Grundbuchgeschäften ergab einen Mehraufwand an die Gemeinde Goldach für die Führung des Grundbuchamtes, führte aber auch zu deutlichen Mehrerträgen bei den Grundbuchgebühren.

15000 Feuerwehr

Die geplante Erhöhung eines Tores mit Veränderung des Daches beim Feuerwehrdepot für ein neues Fahrzeug der Feuerwehr der Stadt St.Gallen war noch nicht nötig. Das höhere Fahrzeug wird erst im Jahr 2021 geliefert.

16200 Zivilschutz allgemein

In der neuen grösseren Bevölkerungsschutzorganisation ist der Pro-Kopf-Beitrag pro Gemeinde gesunken.

Budget 2021**14002 Grundbuchvermessung**

Die Kosten für den neuen Strassenplan der Gemeinde, der in diesem Jahr öffentlich aufgelegt werden soll, fallen in dieser Kontogruppe an. Die Erneuerung der amtlichen Vermessung harmonisiert die Waldgrenzen / -begriffe der Landwirtschaft, sowie des Raumplanungs- und Forstwirtschaftsrechts. Der grösste Teil der Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr entfällt auf die Aufbereitung der Raumplanungsdaten für das neue Register der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB, Fr. 18'700). Dank des ÖREB können später Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie Kaufinteressenten einen raschen Überblick über grundstücksbezogene Daten erlangen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	2'717'630	85'800	2'702'511.18	96'462.06	2'802'270	64'400
	Saldo		2'631'830		2'606'049.12		2'737'870
21100	Kindergarten	266'860		266'802.80		263'850	
21200	Primarstufe	825'350		866'893.91	18'195.30	838'500	
21400	Musikschule	115'790	54'000	116'257.30	52'914.05	114'590	53'000
21700	Schulliegenschaften	245'930	21'400	269'514.40	19'906.71	244'600	11'400
21901	Schulverwaltung	116'850		102'086.90	875.50	104'600	
21910	Informatik Schule	23'260		23'074.70		22'800	
21920	Schulpsychologischer Dienst	14'000		22'142.60		18'000	
21922	Schülertransport	51'700		48'426.70		52'000	
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	51'400	10'400	24'641.72	4'570.50	20'100	
21924	Schulgelder	785'750		734'120.80		897'400	
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	3'840		3'855.05		2'880	
21930	Sonderpädagogische Massnahmen	215'800		223'594.30		221'850	
29900	Bildung, übrige	1'100		1'100.00		1'100	

Jahresrechnung 2020**21200 Primarstufe**

Krankheits- und unfallbedingte Absenzen mussten mit Stellvertretungen überbrückt werden. Diese konnten durch Versicherungsleistungen praktisch ausgeglichen werden. Ab dem Schuljahr 2020 / 2021 hat der Kanton den Gemeindeanteil an Lehrmitteln erhöht. Zudem ist für das Homeschooling während des Corona-bedingten Lockdowns ein Mehraufwand bei den Lehrmitteln angefallen.

21700 Schulliegenschaften

Eine defekte Entwässerungsleitung des Pavillons musste sofort repariert werden. Die Notbeleuchtung in der Mehrzweckhalle hat ihre Lebensdauer erreicht und ist ausgetauscht. Sie musste aus Sicherheitsgründen sofort ersetzt werden. Nach den Unterhaltsarbeiten an der Bepflanzung hinter der Dorfstube musste aus Sicherheitsgründen ein Geländer angebracht werden. Bei Umgebungsarbeiten an der Nachbarliegenschaft wurde die Gelegenheit genutzt, mit einer Stützmauer die Umgebung der Dorfstube besser nutzbar zu machen.

21901 Schulverwaltung

Die neue Organisation der Schulverwaltung ab August 2020 kann mit weniger Personalaufwand ausgeführt werden.

21920 Schulpsychologischer Dienst

Die Ausgaben für den Schulpsychologischen Dienst fielen wegen einer höheren Zahl an teilweise komplexeren Abklärungen deutlich höher aus.

21923 Schulanlässe, Freizeitangebote

Wegen der Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie konnten die geplanten Schullager nicht durchgeführt werden.

21924 Schulgelder

Übertritte von der 2. Sek in die Kanti (Wegfall des Oberstufenschulgeldes) und ein Schüler weniger an einer Sonderschule führten zu Minderkosten bei den Schulgeldern.

Budget 2021**21920 Schulpsychologischer Dienst**

Es werden weiterhin mehr Abklärungen von Schülerinnen und Schülern beim Schulpsychologischen Dienst Rorschach nötig sein. Vielfach können die Empfehlungen zu guten Lösungen für Kinder, Eltern und Schule führen.

21923 Schulanlässe, Freizeitangebote

Corona-bedingt kann auch kein Skilager durchgeführt werden. Es ist zu hoffen, dass die austretenden 6. Klässler am Ende des Schuljahres wenigstens mit einer kleinen Überraschung verabschiedet werden können.

21924 Schulgelder

Während lediglich 6 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2019 / 2020 die Oberstufe beendeten (2 davon in der Kanti, ohne Kosten in der 3. Oberstufe), tritt ein grosser Jahrgang mit 16 Jugendliche in eine Oberstufe ein. Dies ergibt bei einem Schulgeld von rund 22'400 Franken pro Jugendlicher/-em, bereinigt um die kalenderjahrgenaue Abgrenzung, einen Mehraufwand von fast 170'000 Franken oder sieben Steuerfuss-Prozenten.

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport, Freizeit	38'800	300	30'298.40	147.00	41'300	200
	Saldo		38'500		30'151.40		41'100
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	1'000				1'000	
32200	Musik und Theater	2'000		2'000.00		11'000	
32900	Kulturförderung	1'500				1'000	
32901	Gemeindesaal	500				500	
34100	Sportförderung	5'500		7'116.00		5'000	
34200	Parkanlagen und Wanderwege	10'300		5'588.40		14'800	
34209	Übrige Freizeitgestaltung	18'000	300	15'594.00	147.00	8'000	200

Budget 2021**32200 Musik und Theater / 34209 Übrige Freizeitgestaltung**

Aufgrund des neuen Rechnungsmodells müssen die Vereinsbeiträge in verschiedenen Kontogruppen verbucht werden. Gesamthaft wird mit etwas weniger Vereinsbeiträgen gerechnet, weil die Zahl der Veranstaltungen Corona-bedingt tiefer ist als in «normalen» Jahren.

34200 Parkanlagen und Wanderwege

Im Jahr 2021 soll die Entwässerung des steilen Wanderwegs Scheier-Bettleren nachhaltig verbessert werden. Die «Zivilschutz-Brücke» als Teil des Gehwegs entlang der Goldacherstrasse soll im Herbst durch den Zivilschutz saniert werden. Die Gemeinde bezahlt die Materialkosten.

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	167'750	0	179'653.92	0.00	137'850	0
	Saldo		167'750		179'653.92		137'850
41220	Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefinanzierung)	115'000		137'072.60		95'000	
42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	32'900		29'860.25		24'000	
42110	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	1'000		725.60		1'000	
43100	Alkohol- und Drogenprävention	12'000		8'980.17		11'000	
43200	Krankheitsbekämpfung, übrige	250		250.00		250	
43300	Schulartz und Lauskontrolle	1'000		72.70		1'000	
43301	Schulzahnpflege	5'200		2'352.60		5'200	
43400	Pilzkontrollstelle	400		340.00		400	

Jahresrechnung 2020**41220 Pflegefinanzierung**

Im Jahr 2020 mussten einige Untereggerinnen und Unteregger neu in einem Pflegeheim betreut werden oder ihr Pflegeaufwand hat sich erhöht.

Budget 2021**41220 Pflegefinanzierung**

Es wird von einem tieferen Pflegeaufwand ausgegangen als im Vorjahr.

42100 Ambulante Krankenpflege allgemein

Der Aufwand für die Defizitbeteiligung an die Spitex Bodensee und an die Sozialberatung der Pro Senectute dürften 2021 etwas tiefer ausfallen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	272'500	91'500	367'097.55	181'172.33	468'000	182'500
	Saldo		181'000		185'925.22		285'500
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	24'000	15'000	34'338.50	24'979.10	29'000	20'000
52400	Beiträge an Invalide/Organisationen / Heime	650		623.00		650	
53500	Leistungen an das Alter	6'500		3'075.80		9'500	
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso						
54400	Jugendschutz allgemein	7'000		5'898.70		6'500	
54401	Jugendarbeit	40'750	4'500	30'926.90	4'500.00	39'850	4'500
54410	Kinder- und Jugendheime			80'913.20	58'940.00	115'000	100'000
54500	Leistungen an Familien allgemein			241.60		9'800	
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte					2'000	
54540	Sozialpädagogische Familienbegleitung						
55910	Arbeitsmarktlche Projekte der Sozialhilfe	500		418.40		500	
57200	Schweizer	50'000		62'734.30	529.20	105'000	
57201	Ausländer			20'077.15	18'017.55	30'000	22'000
57300	Asylwesen allgemein	4'600		2'787.55		4'800	
57320	Asylsuchende	30'500	20'000	10'730.00	6'293.55	12'500	
57330	Weggewiesene Asylsuchende						
57340	Vorläufig aufgenommene Ausländer	40'000	43'000	43'984.50	60'362.38	30'000	32'000
57370	Flüchtlinge						
57380	Integrationsmassnahmen	9'000	9'000	6'011.60	7'071.90	4'000	4'000
57900	Sozialamt						
57901	Soziale Dienste	57'000		63'381.35	478.65	68'900	
57902	Allgemeine Sozialhilfe	2'000		955.00			

Jahresrechnung 2020**53500 Leistungen an das Alter**

Wegen der Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie konnten der Senioren Ausflug und andere Anlässe nicht stattfinden. Mit umfassenden Informationen über die Hilfsmöglichkeiten während des Lockdowns und einem kleinen Adventsgeschenk konnten die Seniorinnen und Senioren ihre Gemeinde trotzdem wahrnehmen.

54401 Jugendarbeit

Wegen der Corona-Massnahmen konnten einige Anlässe nicht wie geplant durchgeführt werden.

54410 Kinder- und Jugendheime

Während vieler Jahre ist kein Aufwand für Heimplatzierungen von Kindern oder Jugendlichen angefallen. Dies hat sich im Jahr 2020 geändert.

57200 Sozialhilfe Schweizer

Die Zahl der Menschen, die mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt werden müssen, ist im Lauf des Jahres 2020 angestiegen.

57901 Soziale Dienste

Der Gemeindeanteil an die Kosten der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und die Berufsbeistandschaft der Region Rorschach steigt aufgrund der höheren Fallzahlen, auch wenn die Zahl der zu Betreuenden in Untereggen weniger angestiegen ist als in den grösseren Gemeinden der Region. Der aktuelle Kostenverteiler enthält einen Verteiler nach Einwohnerzahl und einen nach Fällen.

Budget 2021**54410 Kinder- und Jugendheime**

Auch dieses Jahr müssen Heimaufenthalte von Jugendlichen bezahlt werden. Die Eltern werden je nach Leistungsfähigkeit an den Kosten beteiligt.

54500 Leistungen an Familien allgemein

Der Aufwand für die Mütter- und Väterberatung bleibt gleich hoch, wird aber aufgrund des Finanzausgleichsrechts an einem anderen Ort verbucht.

57200 Sozialhilfe Schweizer

Die gestiegenen Sozialhilfekosten werden in diesem Jahr voraussichtlich nicht sinken, sondern eher noch weiter steigen.

57901 Soziale Dienste

Der Personalbestand der KESB und der regionalen Berufsbeistandschaft muss aufgrund der höheren Fallzahlen noch einmal aufgestockt werden. Dazu muss auch die Gemeinde Untereggen ihren Kostenanteil beitragen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	558'600	88'500	585'144.79	95'586.75	475'350	64'100
	Saldo		470'100		489'558.04		411'250
61500	Strassen, Brücken und Plätze	189'000	60'500	237'802.83	82'151.75	152'350	64'100
61900	Werkhof	151'800		148'697.57		156'000	
62200	Regionalverkehr	189'000		172'879.00		167'000	
62900	Tageskarten SBB	28'800	28'000	25'765.39	13'435.00		

Jahresrechnung 2020**61500 Strassen, Brücken und Plätze**

Im Zusammenhang mit den Werkleitungsarbeiten an der Hauptleitung des Abwasserverbandes Altenrhein (AVA) wurden an der Schibenstrasse mehr Unterhaltsarbeiten vorgenommen als geplant. Der AVA hat sich an den Kosten beteiligt. An verschiedenen Gemeindestrassen 2. Klasse ohne Hartbelag mussten mehr Unterhaltsarbeiten vorgenommen werden.

62200 Regionalverkehr

Trotz Corona-bedingter Mehrkosten ist der Gemeindeanteil an den Kosten unseres Postautokurses tiefer ausgefallen, weil mehr Bundesabgeltungen geflossen sind als vom Kanton erwartet.

62900 Tageskarten SBB

Durch den Lockdown ist das Geschäft mit den Tageskarten Gemeinde der SBB stark eingebrochen.

Budget 2021**61500 Strassen, Brücken und Plätze**

Es ist kein grösserer Strassenunterhalt vorgesehen. Jedoch dürften die Winterdienstkosten höher ausfallen als in den Vorjahren.

62200 Regionalverkehr

Durch die Aufhebung der sehr wenig und praktisch nur zum Umsteigen genutzten Haltestelle Martinsbrücke auf der Linie St.Gallen–Rheineck konnte eine Einsparung bei den Kosten für den öffentlichen Verkehr erreicht werden.

62900 Tageskarten SBB

Da die Aussichten für den Ausflugsverkehr nicht rosiger aussehen und bisher nur gut 20 % der verkauften Tageskarten auch wirklich an unsere Bevölkerung gingen, hat der Gemeinderat keine neuen Tageskarten mehr angeschafft.

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz, Raumordnung	270'550	198'350	264'524.09	185'277.79	273'640	208'900
	Saldo		72'200		79'246.30		64'740
72000	Regionale Abwasserreinigungsanlage	125'000		123'513.25		125'000	
72001	Kanalisation	29'500	11'000	19'120.25	11'062.50	41'500	11'000
72008	Finanzierungskonto	2'150	102'428	1'855.48	112'568.81	1'700	109'000
72009	Ausgleich Spezialfinanzierung		43'222		20'857.67		48'200
73000	Abfallbeseitigung allgemein	33'700	32'200	29'336.88	32'176.46	32'700	32'300
73001	Regionale Giftsammelstelle	1'000		997.70		1'000	
73009	Ausgleich Spezialfinanzierung		2'500	1'841.88			1'400
74100	Gewässerverbauungen	9'000	6'000	801.40	6'000.00	7'000	6'000
75000	Arten- und Landschaftsschutz	5'400		4'157.25		8'040	
77100	Friedhof und Bestattung	26'300	1'000	31'281.35	2'612.35	22'200	1'000
77900	Hundeversäuberung	1'500		1'228.25		1'500	
79000	Raumplanung	34'000		47'654.25		30'000	
79010	Regionale Planungsgruppen	3'000		2'736.15		3'000	

Jahresrechnung 2020**72009 Ausgleich Spezialfinanzierung**

Da im Jahr 2020 weniger Unterhaltsarbeiten an der Kanalisation anfielen, musste weniger aus der Spezialfinanzierung entnommen werden.

77100 Friedhof und Bestattung

Die Zahl der Todesfälle ist nochmals leicht angestiegen.

79000 Raumplanung

Die Revision der Ortsplanung hat gezeigt, dass für die künftige Erneuerung der Häuserzeile an der Kantonsstrasse im Mittlerhof ein Sondernutzungsplan (SNP) erforderlich ist, um die Seesicht für die hinterliegenden Grundstücke zu gewährleisten. Um bereits das Mitwirkungsverfahren für den SNP durchführen zu können, musste dafür ein Mehraufwand betrieben werden. Die zusätzlichen Änderungen am Richtplan und Zonenplan für den Einbezug von nicht mehr benötigten landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden haben ebenfalls einen Zusatzaufwand verursacht.

Budget 2021**72001 Kanalisation**

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Werkleitungen und der Verbesserung der Versorgungssicherheit im Hinterhof Süd wird auch die Entwässerung, insbesondere des Meteorwassers (Dachwasser, Vorplätze), überprüft. Hiefür sind Ingenieurkosten budgetiert.

79000 Raumplanung

Im Jahr 2021 ist das Rechtsverfahren für den neuen Zonenplan und für das neue Baureglement vorgesehen. Dies führt erfahrungsgemäss nochmals zu einem Aufwand für die Gemeinde.

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	73'950	19'000	51'454.80	10'061.50	67'250	14'400
	Saldo		54'950		41'393.30		52'850
81300	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	3'750		2'631.25		3'750	
81310	Regionale Tierkörpersammelstelle	6'000		3'000.00		3'000	
81400	Produktionsverbesserung Pflanzen	15'000	10'000	7'651.35	1'037.50	10'000	5'000
82000	Forstwirtschaft	20'700	8'600	19'155.00	9'024.00	21'400	9'000
84000	Tourismus, kommunale Werbung	16'400	400	14'492.50		17'000	400
87100	Elektrizität allgemein	12'100		4'524.70		12'100	

Jahresrechnung 2020**81310 Regionale Tierkörpersammelstelle**

Aufgrund von vorhandenen Reserven, welche durch Einkaufsbeiträge anderer Gemeinden geäußert wurden, kann der Gemeindeanteil an die Kosten der RTS für zwei Jahre (2020 und 2021) reduziert werden.

Budget 2021**81310 Regionale Tierkörpersammelstelle**

Siehe Jahresrechnung 2020

87100 Elektrizität allgemein

Gemäss der aktuellen Richtlinien des Gemeinderates für die Förderung von erneuerbaren Energien werden pro Jahr 10'000 Franken budgetiert für Beiträge an Photovoltaikanlagen. Aufgrund der bereits zugesicherten Beiträge dürften dieses Jahr 6 Anlagen (à Fr. 1'500.00) subventioniert werden.

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	197'200	4'421'300	125'332.51	4'424'468.90	179'800	4'386'200
	Saldo	4'224'100		4'299'136.39		4'206'400	
91000	Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	5'600	3'043'500	5'616.30	2'921'722.32	5'600	2'792'000
91010	Anteile an Kantonseinnahmen		208'000	185.65	319'558.60		186'000
91020	Sondersteuern		237'700		258'436.40		245'700
93010	Finanzausgleich 1. Stufe		580'100		578'200.00		738'000
95001	Gewinnablieferung Elektra		40'000		38'651.30		40'000
96100	Zinsen	10'600	63'000	9'816.01	62'725.58	10'600	63'000
96300	Liegenschaft Hinterhof 15 (Asylhaus)	11'000	11'000	5'467.25	10'800.00	7'500	10'000
96301	Liegenschaft Quellenstrasse 4 (Sen.wohnungen)	99'700	80'500	35'290.65	79'053.50	86'950	79'000
96302	Liegenschaft Quellenstrasse 6	70'250	154'000	68'925.50	154'301.35	69'050	154'000
96309	Übrige Liegenschaften Finanzvermögen	50		31.15		100	
96900	Finanzvermögen, übrige				39.20		
97100	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		3'500		980.65		3'500
99000	Nicht aufgeteilte Posten						75'000

Jahresrechnung 2020**91000 Gemeindesteuern**

Die Steuereinnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Nachzahlungen liegen um Fr. 122'000 oder 4.2 % unter den budgetierten Einnahmen. Einzelne natürliche Personen mit hohen Einkommen haben ihre Erwerbstätigkeit anders ausgerichtet oder Steueroptimierungen genutzt. Weiterhin muss der Wegzug von jungen Erwachsenen mit beträchtlichen Einkommen aus dem Elternhaus festgestellt werden. Dies zeigt sich auch im Rückgang der Einwohnerzahl (Ende 2018: 1'068, Ende 2019: 1'040, Ende 2020: 1'029), welcher sich überwiegend aus einem Überschuss an Wegzügen gegenüber den Zuzügen zusammensetzt. Bei einer solchen Situation kommt erschwerend dazu, dass die Steuern am Zugsort für das ganze Jahr entrichtet werden. Dies benachteiligt Gemeinden mit sinkender Bevölkerungszahl gegenüber Gemeinden mit steigender Bevölkerungszahl.

91010 Anteile an Kantonseinnahmen

Hier werden die Steuern juristischer Personen (Unternehmenssteuern), Quellensteuern und Grundstückgewinnsteuern verbucht.

Die Unternehmenssteuern wie die Quellensteuern haben je um gut 30 Prozent zugenommen. Die Grundstückgewinnsteuern sind, durch einen besonders einträglichen Fall geprägt, sehr hoch ausgefallen (Fr. 66'881.25 über Budget).

96301 Liegenschaft Quellenstrasse 4 (Seniorenwohnungen)

Der geplante Fenstersatz auf der Südseite der Seniorenwohnungen konnte im Jahr 2020 wegen Lieferverzögerungen noch nicht vorgenommen werden. Er erfolgt im Frühling 2021.

Budget 2021**91000 Gemeindesteuern**

Aufgrund der Corona-Pandemie und der Einschränkungen für gewisse Gewerbe wird mit einem weiteren Rückgang der Steuererträge um 1 % gerechnet, insbesondere aus weniger Nachzahlungen oder gar Rückzahlungen für die Steuern des Jahres 2020.

93010 Finanzausgleich 1. Stufe

Da die finanzstarken Gemeinden einen stärkeren Zuwachs der einfachen Steuern verzeichnen konnten als Untereggen, und wegen der höheren Schülerzahlen resultiert ein um 160'000 Franken höherer Finanzausgleich des Kantons.

99000 Nicht aufgeteilte Posten

In der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung soll ein Teil von Fr. 75'000.00 des Aufwandüberschusses aus der Ausgleichsreserve bezogen werden, um den budgetierten Aufwandüberschuss zu mildern. Die Ausgleichsreserve von Fr. 190'000 wurde bei der Umstellung des Rechnungsmodells 2019 gebildet.

Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gemeinderechnung						
	Total	345'772.05	364'000.00	17'168.65	98'417.70	368'603.40	294'000.00
	Saldo		-18'227.95		-81'249.05		74'603.40
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	110'000.00	44'000.00	0.00	0.00	110'000.00	44'000.00
161	Sanierung Kugelfang Schiessanlage Altburg	110'000.00	44'000.00			110'000.00	44'000.00
6	Verkehr	235'772.05	170'000.00	17'168.65	0.00	218'603.40	170'000.00
615	Vorprojekt Fuss- und Velowegbrücke	235'772.05	170'000.00	17'168.65		218'603.40	170'000.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	0.00	150'000.00	0.00	98'417.70	40'000.00	80'000.00
720	Anschlussbeiträge Abwasserbeseitigung		150'000.00		98'417.70		80'000.00
741	Sanierung Stadelwiesbach					40'000.00	

Jahresrechnung 2020

161 Sanierung Kugelfang Schiessanlage Altburg

Für die budgetierte Sanierung des Kugelfangs soll die Armee um Mithilfe angefragt werden. Dies war aufgrund der Corona-Massnahmen nicht möglich. Es ist offen, ob diese im Jahr 2021 möglich sein wird.

615 Vorprojekt Fuss- und Velowegbrücke

Das Vorprojekt für die Fuss- und Velowegbrücke St.Gallen–Untereggen konnte so weit vorangetrieben werden, dass dem kantonalen Tiefbauamt ein Gesuch um Vorprüfung eingereicht werden konnte. Dieses wird dabei die Interessenabwägung zwischen dem ökologischen und sicherheitstechnischen Interesse der Bevölkerung mit den Naturschutzinteressen vornehmen.

Budget 2021

161 Sanierung Kugelfang Schiessanlage Altburg

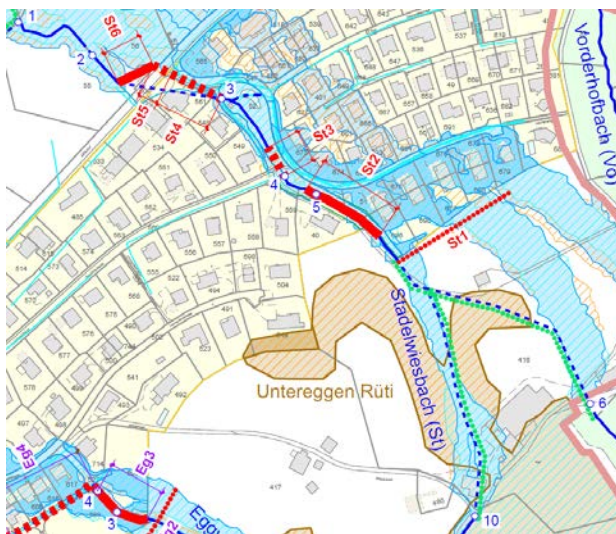
Siehe Jahresrechnung 2020

615 Vorprojekt Fuss- und Velowegbrücke

Die Arbeiten am Vorprojekt können fortgesetzt werden, sobald das Ergebnis der kantonalen Vorprüfung vorliegt. Das Ziel ist, das Vorprojekt dem Bund im Sommer 2021 einzureichen. Die Stadt St.Gallen beteiligt sich zur Hälfte an den bisher angefallenen Vorprojektkosten von Fr. 38'387.05.

741 Sanierung Stadelwiesbach

Im Massnahmenkonzept Naturgefahren ist als einzige in der 1. Priorität eingetragene Massnahme die Sanierung des Stadelwiesbachs vorgesehen. Die Sanierung soll eine Verbesserung für die anstossenden Grundeigentümer bringen und vor allem auch den Vorderhof von der Belastung mit Naturgefahren entlasten. Die unter dem Kindergarten verlaufende Eindolung ist nicht zweckmässig und hinderlich bei Unterhaltsarbeiten. Im Budget 2021 sind die Kosten für die Projektierung von Fr. 40'000 enthalten. Es ist damit zu rechnen, dass Bund und Kanton das Wasserbauprojekt massgeblich unterstützen werden.



Ausschnitt aus dem Massnahmenkatalog Naturgefahren

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Konto	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand per 1.1.20 Saldo	Veränderung Netto	Objektstand per 31.12.20 Saldo	Verfügbarer Restkredit Netto
		Ausgaben	Einnahmen				
6	Verkehr						
615	Vorprojekt Fuss- und Velowegbrücke	255'000.00	170'000.00	19'227.95	17'168.65	36'396.60	48'603.40

Neue Ausgaben im Budget 2021

Konto	Art	Betrag
Erfolgsrechnung		
01200.313200	Vorprojekt Fernwärmanlage	5'000
02200.313000	Digitalisierung Fotobestand	7'000
02280.363100	Beitrag Betriebskosten Geodateninfrastruktur	3'250
15000.314400	Erhöhung Garageneinfahrt Feuerwehrdepot	50'000
21700.314400	Granitblöcke und Feuerstelle beim Kindergarten	3'000
21700.314400	Planungskosten Schulliegenschaften	10'000
21910.311030	Ersatz IT-Geräte Schule	10'000
34200.314000	Brücke Vogelherd	8'000
34200.314000	Wanderweg Scheier/Bettleren	3'600
61500.311100	Anschaffungen Geräte, Maschinen, Apparate Strassenunterhalt	5'500
61500.314100	Entwässerung Hammershaus/Hospert	6'300
61500.314110	Gehbelag und Geländer Salzsilo	7'000
61500.314120	Signet «Achtung Schule»	2'400
61900.311100	Anschaffungen Geräte, Maschinen, Apparate Werkhof	3'700
72001.314300	Entwässerungskonzept Meteorwasser Hinterhof	9'600
75000.313000	30 Metallständer für Amphibiensperren	2'700
79000.313200	Kosten Raumplanung	25'000
96301.343000	Ersatz Fenster MFH Quellenstrasse 4 (Seniorenwohnungen)	44'000
Investitionsrechnung		
74100.502001	Projektkosten Sanierung Stadelwiesbach	40'000

Geldflussrechnung

	Rechnung 2020
Jahresergebnis (Verlust - / Gewinn +)	-88'166.57
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'675.25
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-1'128.00
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	9'500.09
+ Abnahme / - Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-50'379.65
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	15'791.89
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen (nicht realisiert)	-39.20
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	213'991.11
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	67'343.20
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-117'627.65
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK/EK	-18'932.72
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	47'027.75
- Investitionsausgaben VV	-17'168.65
+ Investitionseinnahmen VV	98'417.70
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	81'249.05
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	128'276.80
+ Zunahme / - Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	40'260.48
+ Zunahme / - Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-28'300.00
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	-10'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'960.48
Total Geldfluss	130'237.28
Stand Flüssige Mittel per 1.1.2020	2'667'684.38
Stand Flüssige Mittel per 31.12.2020	2'797'921.66
Zunahme / Abnahme Flüssige Mittel	130'237.28

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Bestand			Bestand
		per 1.1.2020	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2020
1	AKTIVEN	7'880'031.00	15'741'549.41	15'575'691.86	8'045'888.55
10	Finanzvermögen	7'584'458.65	15'724'380.76	15'559'016.61	7'749'822.80
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'667'684.38	11'328'750.58	11'198'513.30	2'797'921.66
101	Forderungen	553'463.35	4'167'727.11	4'177'227.20	543'963.26
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	156'962.90	207'342.55	156'962.90	207'342.55
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	37'118.62	10'521.32	26'313.21	21'326.73
107	Langfristige Finanzanlagen	4'229.40	10'039.20	0.00	14'268.60
108	Sachanlagen FV	4'165'000.00	0.00	0.00	4'165'000.00
14	Verwaltungsvermögen	295'572.35	17'168.65	16'675.25	296'065.75
140	Sachanlagen VV	295'572.35	17'168.65	16'675.25	296'065.75
2	PASSIVEN	7'880'031.00	44'756'349.76	44'590'492.21	8'045'888.55
20	Fremdkapital	3'187'305.23	44'754'424.81	44'481'467.97	3'460'262.07
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'570'638.24	20'467'264.36	20'253'273.25	1'784'629.35
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	744'858.71	1'352'929.85	1'312'669.37	785'119.19
202	Steuerbezug		22'716'474.15	22'716'474.15	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	54'085.15	104'966.40	37'623.20	121'428.35
205	Kurzfristige Rückstellungen	214'003.13	14'372.35	132'000.00	96'375.48
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	603'720.00	98'417.70	29'428.00	672'709.70
29	Eigenkapital	4'692'725.77	1'924.95	109'024.24	4'585'626.48
290	Spezialfinanzierungen im EK	382'606.39	1'924.95	20'857.67	363'673.67
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	650'000.00	0.00	0.00	650'000.00
294	Reserven	190'000.00	0.00	0.00	190'000.00
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	28'117.67	0.00	0.00	28'117.67
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'442'001.71	0.00	88'166.57	3'353'835.14

Abschreibungsplan

Konto	Bezeichnung	Projektabschluss	Abschreibungs-dauer	Buchwert per 1.1.2020	Investitionen/ Zuwachs	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinanzierungen	Ordentliche Abschreibungen 2020	Zusätzliche Abschreibungen 2020	Buchwert 31.12.2020	Ordentliche Abschreibungen 2021
14	Verwaltungsvermögen			295'572.35	17'168.65	0.00	16'675.25	0.00	296'065.75	16'675.25
1403	Tiefbauten			43'543.95	0.00	0.00	1'145.90	0.00	42'398.05	1'145.90
140310	Meteorwasserleitungen	2007	2008–2057	43'543.95	0.00	0.00	1'145.90	0.00	42'398.05	1'145.90
1404	Hochbauten			186'184.45	0.00	0.00	6'206.15	0.00	179'978.30	6'206.15
140400	Sanierung Kindergarten «Im Rank»	2015	2015–2049	186'184.45		0.00	6'206.15	0.00	179'978.30	6'206.15
1406	Mobilien, Maschinen			46'616.00	0.00	0.00	9'323.20	0.00	37'292.80	9'323.20
140600	Bauamtsfahrzeug	2018	2018–2024	46'616.00	0.00	0.00	9'323.20	0.00	37'292.80	9'323.20
1407	Anlagen im Bau			19'227.95	17'168.65	0.00	0.00	0.00	36'396.60	0.00
140700	Fuss- und Velowegbrücke	in Arbeit		19'227.95	17'168.65	0.00	0.00	0.00	36'396.60	0.00

Inventar der Grundstücke des Gemeindehaushalts

	Objekte	Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
10	Finanzvermögen					
108	Sachanlagen					
	Hinterhof 15	83	301	1'238	363'000	363'000
	Mittlerhof	119		12'105	22'000	22'000
	Quellenstrasse 4+6	540	625 / 751	2'522	3'780'000	3'780'000
14	Verwaltungsvermögen					
140	Sachanlagen					
	Garage / Sportplatz / Weg Spielbüel	8	546	5'804	333'000	0
	Schulhaus Spielbüel	11	185 / 569 / 713	3'899	3'690'000	0
	Böhler	90		1'926	42'000	0
	Wald im Martinstobel (Schiben)	158		616	100	0
	Wald im Martinstobel (Altrüti)	209		2'378	400	0
	Schützenhaus	327	119	34	56'000	0
	Scheibenstand	364	392	504	12'000	0
	Magazin Vorderhof	464	201	204	34'000	0
	Wald im Martinstobel	474		8'095	0	0
	Rathaus / Feuerwehrdepot / Kindergarten	534	499 / 500 / 657	2'090	1'390'000	0
	Lagerplatz Mittlerhof	538		333	18'000	0
	Leichenhalle	546	525	409	96'000	0
	Kindergarten «Im Rank»	561	536	969	488'000	179'978
	Zivilschutzanlage Böhler (Benützungsrecht)	602	496		42'000	0
	Brunnenplatz Vorderhof	606		355	10'000	0
	Vorderhof	633		581	32'000	0
	Magazin Mittlerhof	735	388	4'758	64'000	0

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Gemeindehaushalt

1 Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden (RMSG) angewendet. Diese sind im Geschäftsbericht 2019 publiziert worden. Die Geschäftsberichte der letzten Jahre sind auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. Selbstverständlich können die Grundsätze der Rechnungslegung auch bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

2 Anlagespiegel

Finanzvermögen

Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
		Zugänge (+)			Stand per 1.1.2020	Wertber. (-)	Wertaufhol. (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.2020	Stand per 31.12.2020
		Stand 1.1.2020	Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand 31.12.2020						
107	Langfristige Finanzanlagen	4'286.80	10'000.00	14'286.80	-57.40	0.00	39.20	0.00	-18.20	14'268.60
1070	Aktien und Anteilscheine	4'286.80	10'000.00	14'286.80	-57.40	0.00	39.20	0.00	-18.20	14'268.60
1071	Verzinsliche Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1072	Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079	Übrige Langfr. Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	4'165'000.00	0.00	4'165'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'165'000.00
1080	Grundstücke FV	22'000.00	0.00	22'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	22'000.00
1084	Gebäude FV	4'143'000.00	0.00	4'143'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'143'000.00
1086	Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089	Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total		4'169'286.80	10'000.00	4'179'286.80	-57.40	0.00	39.20	0.00	-18.20	4'179'268.60

Verwaltungsvermögen

Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
		Zugänge (+)			Stand per 1.1.2020	Planmäss. Abschr. (-)	Ausserplanm. Abschr. (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.2020	Stand per 31.12.2020
		Stand 1.1.2020	Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand 31.12.2020						
140	Sachanlagen VV	311'918.25	17'168.65	329'086.90	-16'345.90	-16'675.25	0.00	0.00	-33'021.15	296'065.75
1400	Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401	Strassen, Verkehrswege	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1402	Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403	Übrige Tiefbauten	44'689.85	0.00	44'689.85	-1'145.90	-1'145.90	0.00	0.00	-2'291.80	42'398.05
1404	Hochbauten	192'384.45	0.00	192'384.45	-6'200.00	-6'206.15	0.00	0.00	-12'406.15	179'978.30
1405	Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406	Mobilien	55'616.00	0.00	55'616.00	-9'000.00	-9'323.20	0.00	0.00	-18'323.20	37'292.80
1407	Anlagen im Bau	19'227.95	17'168.65	36'396.60	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	36'396.60
1409	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
142	Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
144	Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total	311'918.25	17'168.65	329'086.90	-16'345.90	-16'675.25	0.00	0.00	-33'021.15	296'065.75

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Bezeichnung	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert	
		Stand 1.1.2020	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand 31.12.2020	Stand per 1.1.2020	Planmäss. Auflös. (-)	Ausserplanm. Auflös. (+)	Abgänge (+/-)	Stand per 31.12.2020	Stand per 31.12.2020
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	16'920.00	98'417.70	115'337.70	0.00	-1'128.00	0.00	0.00	-1'128.00	114'209.70
2068.01	Anschlussbeiträge 2019	16'920.00	0.00	16'920.00	0.00	-1'128.00	0.00	0.00	-1'128.00	15'792.00
2068.02	Anschlussbeiträge 2020	0.00	98'417.70	98'417.70	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	98'417.70

3 Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt.

Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Abwasserverband Altenrhein
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb Abwasserreinigungsanlage Altenrhein
Anteil der Gemeinde	Die Gemeinde Untereggen ist eine von 17 beteiligten Gemeinden am Zweckverband
Buchwert	Fr. 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	16 Gemeinden aus den Kantonen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 123'513.25
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Regionales Grundbuchamt Goldach-Tübach-Untereggen-Berg
Rechtsform	Vertrag mit Standortgemeinde (Sitzgemeindemodell)
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung des Regionalen Grundbuchamtes
Anteil der Gemeinde	Die Gemeinde Untereggen ist eine von vier beteiligten Gemeinden
Buchwert	Fr. 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Goldach, Tübach, Berg
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 54'558.35
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Region Rorschach
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb der regionalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Anteil der Gemeinde	Die Gemeinde Untereggen ist eine von mehreren beteiligten Gemeinden aus der Region Rorschach
Buchwert	Fr. 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden in der Region Rorschach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 63'381.35
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Spitex Bodensee
Rechtsform	Verein mit Leistungsvereinbarung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erbringung spitalexterner Hilfe und Pflege
Anteil der Gemeinde	Die Gemeinde Untereggen ist eine von sechs beteiligten Gemeinden
Buchwert	Fr. 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Goldach, Mörschwil, Rorschach, Rorschacherberg, Tübach
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 18'653.00
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

4 Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.20	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.20	Kommentar
205	Kurzfristige Rückstellungen	214'003.13	14'372.35	132'000.00	96'375.48	
2050	Rückstellungen	48'003.13	14'372.35	0.00	62'375.48	
	Mehrleistungen Personal					
205000	Rückstellungen Mehrleistungen Personal	48'003.13	14'372.35		62'375.48	Ferienguthaben und Überstunden
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	166'000.00	0.00	132'000.00	34'000.00	
205900	Rückstellungen	162'000.00		132'000.00	30'000.00	(Teil-)Auflösungen Rückstellungen 2018 und 2019
	Steuerfusssenkung					
205901	Mehrfamilienhaus Quellenstrasse 6	4'000.00			4'000.00	Lüftungsgitter Garagen
	Total Rückstellungen	214'003.13	14'372.35	132'000.00	96'375.48	

5 Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.20	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.20
2900	Spezialfinanzierungen im EK	382'606.39	1'924.95	20'857.67	363'673.67
29001	Feuerwehr	58'000.03	83.07		58'083.10
29002	Abwasserbeseitigung	315'365.46		20'857.67	294'507.79
29003	Abfallbeseitigung	9'240.90	1'841.88		11'082.78
2930	Vorfinanzierungen	650'000.00			650'000.00
293001	Erneuerung Schulanlagen	650'000.00			650'000.00
2940	Ausgleichsreserve	190'000.00			190'000.00
2950	Aufwertungsreserve VV	28'117.67			28'117.67
2960	Neubewertungsreserve FV	0.00			0.00
2990	Jahresergebnis	-49'842.23	49'842.23	88'166.57	-88'166.57
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'491'843.94		49'842.23	3'442'001.71
29	Total Eigenkapital	4'692'725.77	51'767.18	158'866.47	4'585'626.48

Die Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen wird in die «kumulierten Ergebnisse der Vorjahre» überführt. Dies geschieht nach einer Sperrfrist von fünf Jahren per Ende 2023.

6 Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Politische Gemeinde Untereggen hat keine Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingegangen ist, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien; es bestehen auch keine weiteren Tatbestände mit Eventualcharakter, wie Konventionalstrafen oder Reuegelder.

Elektra

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2020 der Elektra schliesst bei Aufwendungen von Fr. 634'510.47 und Erträgen von Fr. 748'411.05 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 113'900.58 (Vorjahr Fr. 120'009.11) ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 82'000. Die Besserstellung von Fr. 31'900.58 gegenüber dem Budget ist insbesondere auf geringere Ausgaben in der Kontengruppe «Elektrizitätsnetz» (Unterhalt, Anschaffungen, Hausinstallationskontrollen) zurückzuführen.

Elektrakommission und Gemeinderat beantragen, den Ertragsüberschuss der Ausgleichsreserve zuzuweisen.

Das Budget Erfolgsrechnung 2021 rechnet bei einem Aufwand von Fr. 658'500 und einem Ertrag von Fr. 757'400 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 98'900. Die ordentlichen Abschreibungen im Jahr 2021 betragen Fr. 10'800.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppengliederung

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	676'800		634'510.47		658'500	
30 Personalaufwand	23'000		19'414.20		23'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	603'000		565'722.57		586'700	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'800		10'722.40		10'800	
36 Transferaufwand	40'000		38'651.30		38'000	
Betrieblicher Ertrag		758'800		746'616.55		755'900
42 Entgelte		757'500		746'225.60		750'500
46 Transferertrag		300		390.95		5'400
49 Interne Verrechnungen		1'000		0.00		0
Betriebsergebnis	82'000		112'106.08		97'400	
34 Finanzaufwand	0		0.00		0	
44 Finanzertrag		0		1'794.50		1'500
Finanzergebnis	0		1'794.50		1'500	
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	82'000		113'900.58		98'900	
38 Einlagen in Reserven	0		113'900.58		0	
48 Entnahmen aus Reserven		0		0.00		0
Ergebnis aus Reservenveränderung	0		-113'900.58		0	
Gesamtergebnis (2. Stufe)	82'000		0.00		98'900	

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Elektra	676'800	758'800	748'411.05	748'411.05	658'500	757'400
	Saldo	82'000		0.00		98'900	
587100	Elektrizität allgemein	145'800	132'100	139'682.89	129'079.75	144'000	127'000
300000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	3'000		3'560.00		4'000	
301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'000		13'310.05		15'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'500		1'299.70		1'500	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	1'200		1'032.00		1'200	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	100		70.80		100	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	200		141.65		200	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	500				500	
309900	Übriger Personalaufwand	500				500	
310000	Büromaterial	1'500		1'000.00		1'500	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	500				500	
310115	Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)	92'200		90'629.09		88'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	19'700		20'419.75		22'000	
313001	Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	5'000		5'000.00		5'000	
313010	Telefongebühren	100		45.25		100	
313060	Verbandsbeiträge	300		194.40		300	
313400	Sachversicherungsprämien	2'500		2'395.50		2'500	
313700	Steuern und Abgaben			38.60		100	
318100	Tatsächliche Forderungsverluste	1'000		546.10		1'000	
393001	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verw.kosten						
424008	Abgabe Gemeinde		40'000		38'651.30		38'000
424021	Basistarif/Haushalt KEV		87'000		88'899.80		84'000
424022	Gewerbe KEV		2'400				1'000
424023	Grosskunden KEV		2'700				3'000
424100	Mahnkosten, Verzugszinsen				1'040.00		1'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				488.65		
587110	Elektrizitätsnetz	305'400	417'200	268'367.91	414'788.55	252'200	423'000
310114	Netznutzungsentgelt Vorlieferanten	99'750		102'728.10		97'500	
310116	Swissgrid Systemdienstleistungen (SDL)	11'000		6'424.56		6'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'000				500	
311101	Anschaffung Zähler/Empfänger	1'000		449.85		500	
313000	Dienstleistungen Dritter	700				700	
313001	Dienstleistungen Elektrizitätsnetz					3'000	
313101	Leitungskataster, GIS-Betrieb, Projekte	10'000		9'094.65		10'000	
313201	Hausinstallationskontrollen	26'000		12'579.50		17'000	
313202	Technische Beratung	60'000		54'440.80		44'500	
313203	Betrieb Messwesen	21'000		19'278.00		24'000	
313204	Regulierungsprozess					15'500	
314000	Unterhalt an Grundstücken						
314301	Unterhalt Tiefbauten (Leitungsnetz NE5)						
314302	Unterhalt Tiefbauten (Leitungsnetz NE7)	3'000		2'278.40		3'000	
314303	Unterhalt Freileitungen (NE5/NE7)	5'000		22'011.90		500	
314310	Hausanschlüsse	10'000		13'755.35			
314401	Unterhalt Hochbauten	8'000		7'279.85			
314402	Unterhalt Hochbauten (Trafoanlagen NE5)	12'250		5'251.25		10'000	

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314403	Unterhalt Hochbauten (Trafoanlagen NE6)	2'500		617.00		2'500	
314404	Unterhalt Hochbauten (Trafoanlagen NE7)	15'000		11'351.85		10'000	
314410	Unterhalt Instandhaltung	6'000				6'000	
315101	Unterhalt Zähler, Messeinrichtungen	500		666.85		500	
316901	Mieten, Entschädigungen	200					
318000	Wertberichtigungen auf Forderungen	6'500		160.00		500	
424001	Basistarif/Haushalt Netznutzung		389'000		386'557.50		401'000
424002	Basistarif/Haushalt SDL		6'100		6'185.65		6'000
424003	Gewerbe Netznutzung		9'200				5'000
424004	Gewerbe SDL		200				
424005	Grosskunden Netznutzung		9'700		10'536.20		10'500
424006	Grosskunden SDL		200				
424007	Baustrom Netznutzung		2'800		2'032.50		500
426001	Rückerstattungen Dritter				9'476.70		
587120	Stromhandel und Übriges	174'800	208'200	177'085.97	202'357.30	213'500	200'500
310110	Stromeinkauf Energie	166'200		163'063.90		202'000	
310111	Stromeinkauf Photovoltaik	4'000		6'954.80		7'000	
310112	Stromeinkauf Naturstromprodukte						
310113	Stromeinkauf HKN (Herkunftsnachweis)	4'100		6'827.27		4'000	
313001	Dienstleistungen Energiehandel	500		240.00		500	
424011	Basistarif/Haushalt Energielieferung		197'100		195'841.80		192'000
424012	Gewerbe Energielieferung		5'100				3'000
424013	Grosskunden Energielieferung		4'900		5'754.75		5'000
424017	Baustrom Energielieferung		1'100		760.75		500
426001	Rückerstattungen Dritter						
587180	Finanzierung	50'800	1'300	49'373.70	2'185.45	48'800	6'900
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	10'800		10'722.40		10'800	
330100	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen						
360208	Ertragsanteile an Gemeinde	40'000		38'651.30		38'000	
394001	Zinsen an Gemeindehaushalt						
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente				1'794.50		1'500
466000	Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge		300		390.95		5'400
494001	Zinsen von Gemeindehaushalt		1'000				
587190	Nicht aufgeteilte Posten	0	0	113'900.58	0.00	0	0
389400	Einlagen in Ausgleichsreserve			113'900.58			
489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve						

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2020 schliesst mit Investitionen von Fr. 110'530.50 für den Ersatz der MS-Anlage Iltenriet (im Budget vorgesehen war der Ersatz MS-Anlage und Messstation Hammershaus) und Fr. 42'762.65 für die fünfte und letzte Etappe des Projekts Smart Power Management ab. Beide Projekte konnten im Berichtsjahr noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Die Fertigstellung und Abrechnung erfolgt im Jahr 2021.

Die eingenommenen Anschlussbeiträge in der Höhe von Fr. 69'596.00 werden nach RMSG passiviert und während 15 Jahren jährlich zur Verringerung des Abschreibungsaufwandes verwendet.

In der Investitionsrechnung 2021 der Elektra sind folgende Ausgaben bzw. Einnahmen enthalten:

- Fr. 9'469.50 Ersatz MS-Anlage in TS Iltenriet (Rest)
- Fr. 37'237.35 Smart Power Management, Etappe 5 (Rest)
- Fr. 50'000.00 Erschliessung Wandstrasse
- Fr. 230'000.00 Erschliessung Hinterhof/Haldenstrasse
- Fr. 60'000.00 Einnahmen Anschlussbeiträge

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Elektra	200'000.00	110'000.00	153'293.15	69'596.00	326'706.85	60'000.00
	Saldo		90'000.00		83'697.15		266'706.85
587110	Elektrizitätswerk	200'000.00	110'000.00	153'293.15	69'596.00	326'706.85	60'000.00
504052	Smart Power Management (SPM), Etappe 5	80'000.00		42'762.65		37'237.35	
504053	Ersatz Mittelspannungsanlage und Messstation	120'000.00					
504054	Erschliessung Hinterhof/Haldenstrasse					230'000.00	
504055	Ersatz Mittelspannungsanlage in Trafostation Iltenriet			110'530.50		9'469.50	
504056	Erschliessung Wandstrasse					50'000.00	
637100	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		110'000.00		69'596.00		60'000.00

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Bestand			Bestand per 31.12.2020
		per 1.1.2020	Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	524'464.13	1'151'093.45	967'987.82	707'569.76
10	Finanzvermögen	342'743.03	997'800.30	957'265.42	383'277.91
101	Forderungen	342'743.03	997'800.30	957'265.42	383'277.91
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00
14	Verwaltungsvermögen	181'721.10	153'293.15	10'722.40	324'291.85
140	Sachanlagen VV	181'721.10	153'293.15	10'722.40	324'291.85
2	PASSIVEN	524'464.13	246'192.28	63'086.65	707'569.76
20	Fremdkapital	5'864.00	132'291.70	63'086.65	75'069.05
200	Laufende Verbindlichkeiten	0.00	62'695.70	62'695.70	0.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'864.00	69'596.00	390.95	75'069.05
29	Eigenkapital	518'600.13	113'900.58	0.00	632'500.71
294	Reserven	411'605.48	113'900.58	0.00	525'506.06
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	106'994.65	0.00	0.00	106'994.65

Abschreibungsplan

Konto	Bezeichnung	Projektabschluss	Abschreibungs-dauer	Buchwert per 1.1.2020	Investitionen	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinanzierungen	Ordentliche Abschreibungen 2020	Zusätzliche Abschreibungen 2020	Buchwert 31.12.2020	Ordentliche Abschreibungen 2021
14	Verwaltungsvermögen			181'721.10	153'293.15	0.00	10'722.40	0.00	324'291.85	10'722.40
1407	Anlagen im Bau			0.00	153'293.15	0.00	0.00	0.00	153'293.15	0.00
5.140710	Smart Power Management, Etappe 5	2021	2022–2031	0.00	42'762.65	0.00	0.00	0.00	42'762.65	0.00
5.140710	Mittelspannungsanlage TS Iltenriet	2021	2022–2051	0.00	110'530.50	0.00	0.00	0.00	110'530.50	0.00
1409	Übrige Sachanlagen			181'721.10	0.00	0.00	10'722.40	0.00	170'998.70	10'722.40
5.140910	Smart Power Management, Etappe 4	2019	2019–2028	58'152.40	0.00	0.00	6'461.40	0.00	51'691.00	6'461.40
5.140910	Mittelspannungsanlage TS Vogtlüt	2019	2019–2048	123'568.70	0.00	0.00	4'261.00	0.00	119'307.70	4'261.00

Inventar der Grundstücke der Elektra

	Objekte	Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
14	Verwaltungsvermögen					
140	Sachanlagen					
	Trafostation Pfannackerweg	52	543	1'862	35'000	0
	Trafostation Hinterhof (im Baurecht)	87	501		9'000	0
	Trafostation Hammershaus (im Baurecht)	250	719		16'000	0
	Trafostation Schloss (im Baurecht)	286	731		22'000	0
	Trafostation Iltenriet (im Baurecht)	292	730		17'000	0
	Trafostation Scheier (im Baurecht)	333	641		9'000	0
	Trafostation Vorderhof	476	432	284	49'000	0
	Wiese Böhler	478		41	6'000	0
	Trafostation Vogtlüt	583	572	35	15'000	0
	Trafostation Brand (im Baurecht)	587	609		8'000	0
	Trafostation Quellenstrasse	641	654	30	16'000	0
	Trafostation Mittlerhof (in Magazin Mittlerhof)	735	388			0

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Konto	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand per 1.1.2020 Saldo	Veränderung Netto	Objektstand per 31.12.2020 Saldo	Verfügbarer Restkredit Netto
		Ausgaben	Einnahmen				
5	Elektra						
504	Smart Power Management, Etappe 5	80'000.00	0.00	0.00	42'762.65	42'762.65	37'237.35
504	Ersatz MS-Anlage in TS Iltenriet	120'000.00	0.00	0.00	110'530.50	110'530.50	9'469.50

Anhang zur Jahresrechnung 2020 Elektra

1 Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden (RMSG) angewendet. Diese sind im Geschäftsbericht 2019 publiziert worden. Die Geschäftsberichte der letzten Jahre sind auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. Selbstverständlich können die Grundsätze der Rechnungslegung auch bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

2 Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen

Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
		Zugänge (+)			Stand per 1.1.20	Planmäss. Abschr. (-)	Ausserplanm. Abschr. (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.20	Stand per 31.12.20
		Stand	Abgänge (-)	Stand						
		1.1.20	Umglied. (+/-)	31.12.20						
140	Sachanlagen VV	195'649.02	150'087.63	345'736.65	-13'927.92	-10'722.40	0.00	3'205.52	-21'444.80	324'291.85
1403	Tiefbauten	3'205.52	-3'205.52	0.00	-3'205.52	0.00	0.00	3'205.52	0.00	0.00
1407	Anlagen in Bau	0.00	153'293.15	153'293.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	153'293.15
1409	Übrige Sachanlagen	192'443.50	0.00	192'443.50	-10'722.40	-10'722.40	0.00	0.00	-21'444.80	170'998.70

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Bezeichnung	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge					Buchwert
		Stand	Zugänge (+)	Stand	Stand per	Planmäss.	Ausserplanm.	Abgänge (+/-)	Stand per	Stand per
		1.1.20	Abgänge (-)	31.12.20	1.1.20	Auflös. (-)	Auflös. (+)		31.12.20	31.12.20
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	5'864.00	69'596.00	75'460.00	0.00	-390.95	0.00	0.00	-390.95	75'069.05
2068.01	Anschlussbeiträge 2019	5'864.00	0.00	5'864.00	0.00	-390.95	0.00	0.00	-390.95	5'473.05
2068.02	Anschlussbeiträge 2020	0.00	69'596.00	69'596.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	69'596.00

3 Beteiligungsspiegel

Die Elektra Untereggen ist kapitalsmässig an keinen Körperschaften oder Gesellschaften etc. beteiligt.

4 Rückstellungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen bei der Elektra Untereggen.

5 Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.20	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.20
2940	Ausgleichsreserve	411'605.48	113'900.58	0.00	525'506.06
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	106'994.65	0.00	0.00	106'994.65
29	Total Eigenkapital	518'600.13	113'900.58	0.00	632'500.71

6 Gewährleistungsspiegel

Die Elektra Untereggen hat keine Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingegangen ist, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien; es bestehen auch keine weiteren Tatbestände mit Eventualcharakter, wie Konventionalstrafen oder Reuegelder.

Wasserversorgung

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2020 der Wasserversorgung schliesst bei Aufwendungen von Fr. 169'428.40 und Erträgen von Fr. 232'149.20 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 62'720.80 (Vorjahr: 46'274.98) ab. Das Budget 2020 sah einen Ertragsüberschuss von Fr. 21'100 vor. Der erfreuliche Abschluss resultiert insbesondere aus tieferen Verwaltungs- und Wasserankaufskosten sowie aus Mehreinnahmen beim Wasserverkauf.

Wasserversorgungskommission und Gemeinderat beantragen, den Ertragsüberschuss der Ausgleichsreserve zuzuweisen.

Das Budget Erfolgsrechnung 2021 sieht bei Aufwendungen von Fr. 187'000 und Erträgen von Fr. 228'000 einen Ertragsüberschuss von Fr. 41'000 vor. Die ordentlichen Abschreibungen im Jahr 2021 betragen Fr. 8'700.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppengliederung

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	196'100		169'428.40		187'000	
30 Personalaufwand	44'100		38'153.90		39'400	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	145'500		124'788.35		138'900	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'500		6'486.15		8'700	
36 Transferaufwand	0		0.00		0	
Betrieblicher Ertrag		217'200		230'239.10		226'500
42 Entgelte		215'500		229'502.90		221'000
46 Transferertrag		700		736.20		5'500
49 Interne Verrechnungen		1'000		0.00		0
Betriebsergebnis	21'100		60'810.70		39'500	
34 Finanzaufwand	0		0.00		0	
44 Finanzertrag		0		1'910.10		1'500
Finanzergebnis	0		1'910.10		1'500	
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	21'100		62'720.80		41'000	
38 Einlagen in Reserven	0		62'720.80		0	
48 Entnahmen aus Reserven		0		0.00		0
Ergebnis aus Reservenveränderung	0		-62'720.80		0	
Gesamtergebnis (2. Stufe)	21'100		0.00		41'000	

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Wasserversorgung	196'100	217'200	232'149.20	232'149.20	187'000	228'000
	Saldo	21'100		0.00		41'000	
771000	Verwaltung	79'900	0	65'190.30	427.60	84'300	0
300000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2'500		3'600.00		4'000	
301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	32'000		27'397.15		26'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'000		2'484.60		3'000	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	3'700		3'613.20		4'000	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	500		347.30		500	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	400		298.85		400	
309000	Aus- und Weiterbildung Personal	1'000				500	
309900	Übriger Personalaufwand	1'000		412.80		1'000	
310000	Büromaterial	1'000		500.00		600	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000		179.65		800	
313000	Dienstleistungen Dritter	7'000		6'576.60		12'800	
313001	Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	2'500		2'500.00		2'500	
313010	Telefongebühren	300		701.70		700	
313060	Verbandsbeiträge	200		80.00		200	
313101	Leitungskataster, GIS-Betrieb, Projekte	3'000		2'351.85		9'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	16'000		11'506.60		14'000	
313400	Sachversicherungsprämien	800		696.95		800	
313700	Steuern und Abgaben	500		65.20		500	
316901	Mieten, Entschädigungen	500				500	
317100	Reisekosten und Spesen	3'000		1'877.85		2'500	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				427.60		
771010	Wasserfassung und Wasserspeicherung	13'700	0	9'908.70	0.00	10'000	0
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000				500	
314401	Baulicher Unterhalt Reservoir, Pumpstation	5'700		3'816.30		3'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000				500	
319901	Energiekosten	6'000		6'092.40		6'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						
771020	Verteilanlagen	59'500	8'000	57'301.00	8'888.05	48'500	8'000
310100	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'000				500	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	30'000		34'678.50		20'000	
314302	Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	25'000		22'622.50		25'000	
314303	Baulicher Unterhalt Hydranten	2'500				2'500	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000				500	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		8'000		8'888.05		8'000

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
771030	Wasserlieferung	36'500	207'500	30'542.25	220'187.25	35'500	213'000
313000	Dienstleistungen Dritter (Wasserankauf)	35'000		29'325.25		34'000	
318000	Wertberichtigungen auf Forderungen	1'000		1'217.00		1'000	
318100	Tatsächliche Forderungsverluste	500				500	
425010	Wasserverkauf		140'000		150'591.75		145'000
425011	Gebäudezuschlag		60'000		61'556.35		60'000
425012	Feuerschutzbeitrag		7'500		8'039.15		8'000
425100	Mahnkosten, Verzugszinsen						
771080	Finanzierungskonto	6'500	1'700	6'486.15	2'646.30	8'700	7'000
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	6'500		6'486.15		8'700	
330100	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen						
394001	Zinsen an Gemeindehaushalt						
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente				1'910.10		1'500
466000	Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge		700		736.20		5'500
494001	Zinsen von Gemeindehaushalt		1'000				
771090	Nicht aufgeteilte Posten	0	0	62'720.80	0.00	0	0
389400	Einlagen in Ausgleichsreserve			62'720.80		0	
489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve						

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2020 schliesst mit Investitionen von netto Fr. 132'090.55 für die erste Etappe der Leitungserneuerung Hammershaus-Hospert ab.

Die vereinnahmten Anschlussbeiträge in der Höhe von Fr. 71'150.00 werden nach RMSG passiviert und während 15 Jahren jährlich zur Verringerung des Abschreibungsaufwandes verwendet.

Im Budget Investitionsrechnung 2021 ist folgendes Projekt enthalten:

Fr. 195'000 Leitungserneuerung Hinterhof Süd (netto; d.h. nach Abzug des zu erwartenden GVA-Beitrags von Fr. 15'000)

Es wird mit Einnahmen von Fr. 50'000.00 aus Anschlussbeiträgen gerechnet.

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	Wasserversorgung	185'000	103'000	154'956.55	94'016.00	210'000	65'000
	Saldo		82'000		60'940.55		145'000
771000	Wasserversorgung allgemein	0	103'000	0.00	71'150.00	0	50'000
637100	Anschlussbeiträge		103'000		71'150.00		50'000
771020	Verteilanlagen	185'000	0	154'956.55	22'866.00	210'000	15'000
503200	Leitungserneuerung Hammershaus-Hospert, Etappe 1	185'000		154'956.55			
503201	Leitungserneuerung Hinterhof Süd					210'000	
631000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten				22'866.00		15'000

Bauabrechnung Projekt «Leitungserneuerung Hammershaus-Hospert, Etappe 1»

		Budget	Kosten
I.	Hauptleitung		
	1. Honorare	30'000	27'402.55
	2. Baukosten	149'000	122'092.70
	3. Übrige Aufwendungen	2'000	2'392.50
II.	Hauszuleitungen		
	4. Honorare	2'500	579.00
	5. Baukosten	1'500	2'579.80
	Gesamtkosten Etappe 1	185'000	155'046.55
	Minderkosten		29'953.45

Die GVA subventionierte das Projekt mit einem Beitrag von Fr. 22'866.00.

Begründung der Abweichungen:

Es mussten keine Spezialisten (Honorare) aufgeboden, weil auf eine bodenkundliche Baubegleitung verzichtet werden konnte. Die Kostenunterschreitung bei den Tiefbauarbeiten ist auf günstige Unternehmerpreise und eine effiziente Bauausführung der beauftragten Bauunternehmung zurückzuführen. Bei der Horizontalbohrung konnte ebenfalls von attraktiven Unternehmerpreisen profitiert werden. Ausserdem wurde die Zielgrube durch die einheimische Baufirma erstellt und bei der Bohrung fiel weniger Bohrschlamm an als erwartet, was weniger Kosten für Deponiegebühren bedeutete. Bei den Rohrlegearbeiten konnte von der optimalen Bauausführung profitiert werden. Bei den Hauszuleitungen waren – entgegen der Annahme im KV – zusätzliche Grabarbeiten notwendig; ausserdem wurde ein Zählerschacht erstellt. Die leichten Mehrkosten bei den Rohrlegearbeiten entstanden durch den Einbau von Armaturen im neuen Zählerschacht.

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Bestand per 1.1.2020	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2020
1	AKTIVEN	506'033.26	597'197.80	464'063.20	639'167.86
10	Finanzvermögen	415'480.43	442'241.25	434'711.05	423'010.63
101	Forderungen	415'480.43	442'241.25	434'711.05	423'010.63
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00
14	Verwaltungsvermögen	90'552.83	154'956.55	29'352.15	216'157.23
140	Sachanlagen VV	90'552.83	154'956.55	29'352.15	216'157.23
2	PASSIVEN	506'033.26	141'155.80	8'021.20	639'167.86
20	Fremdkapital	11'043.00	78'435.00	8'021.20	81'456.80
200	Laufende Verbindlichkeiten	0.00	7'285.00	7'285.00	0.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11'043.00	71'150.00	736.20	81'456.80
29	Eigenkapital	494'990.26	62'720.80	0.00	557'711.06
294	Reserven	310'802.77	62'720.80	0.00	373'523.57
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	184'187.49	0.00	0.00	184'187.49

Abschreibungsplan

Konto	Bezeichnung	Projekt- abschluss	Abschrei- bungs- dauer	Buch- wert per 1.1.2020	Investi- tionen	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinan- zierungen	Ordentliche Abschrei- bungen 2020	Zusätzliche Abschrei- bungen 2020	Buchwert 31.12.2020	Ordentliche Abschrei- bungen 2021
14	Verwaltungsvermögen			90'552.83	154'956.55	22'866.00	6'486.15	0.00	216'157.23	8'687.65
1403	Tiefbauten			90'552.83	154'956.55	22'866.00	6'486.15	0.00	216'157.23	8'687.65
7.140310	Leitungsnetz-Erneuerungen (diverse Jahre)		bis 2028	52'583.58	0.00	0.00	5'842.60	0.00	46'740.98	5'842.60
7.140310	Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben	2018	2019–2078	37'969.25	0.00	0.00	643.55	0.00	37'325.70	643.55
7.140310	Leitungserneuerung Hammershaus – Hospert, Etappe1	2020	2021–2080	0.00	154'956.55	22'866.00	0.00	0.00	132'090.55	2'201.50

Inventar der Grundstücke der Wasserversorgung

	Objekte	Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m ²	Verkehrswert	Buchwert
14	Verwaltungsvermögen					
140	Sachgüter					
	Reservoir Rüti	480	445	581	285'000	0
	Pumpenhaus Hinterhof	489	444	38	41'000	0
	Wald	620 E		2'918	200	0
	Wald	621 E		1'450	100	0

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Wasserversorgung

1 Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden (RMSG) angewendet. Diese sind im Geschäftsbericht 2019 publiziert worden. Die Geschäftsberichte der letzten Jahre sind auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. Selbstverständlich können die Grundsätze der Rechnungslegung auch bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

2 Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen

Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten			kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
		Zugänge (+)		Stand 31.12.20	Stand per 1.1.20	Planmäss. Abschr. (-)	Ausserplanm. Abschr. (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.20	Stand per 31.12.20
		Stand 1.1.20	Abgänge (-) Umglied. (+/-)							
140	Sachanlagen VV	97'002.83	132'090.55	229'093.38	-6'450.00	-6'486.15	0.00	0.00	-12'936.15	216'157.23
1403	Tiefbauten	97'002.83	132'090.55	229'093.38	-6'450.00	-6'486.15	0.00	0.00	-12'936.15	216'157.23

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Bezeichnung	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert	
		Stand 1.1.20	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand 31.12.20	Stand per 1.1.20	Planmäss. Auflös. (-)	Ausserplanm. Auflös. (+)	Abgänge (+/-)	Stand per 31.12.20	Stand per 31.12.20
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	11'043.00	71'150.00	82'193.00	0.00	-736.20	0.00	0.00	-736.20	81'456.80
2068.01	Anschlussbeiträge 2019	11'043.00	0.00	11'043.00	0.00	-736.20	0.00	0.00	-736.20	10'306.80
2068.02	Anschlussbeiträge 2020	0.00	71'150.00	71'150.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	71'150.00

3 Beteiligungsspiegel

Die Wasserversorgung Untereggen ist kapitalmässig an keinen Körperschaften oder Gesellschaften etc. beteiligt.

4 Rückstellungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen bei der Wasserversorgung Untereggen.

5 Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.20	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.20
2940	Ausgleichsreserve	310'802.77	62'720.80	0.00	373'523.57
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	184'187.49	0.00	0.00	184'187.49
29	Total Eigenkapital	494'990.26	62'720.80	0.00	557'711.06

6 Gewährleistungsspiegel

Die Wasserversorgung Untereggen hat keine Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingegangen ist, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien; es bestehen auch keine weiteren Tatbestände mit Eventualcharakter, wie Konventionalstrafen oder Reuegelder.

Geschäftsprüfungskommission

Mitglieder

Präsident:	de Bue André
Mitglied:	Bühler Martin
Mitglied:	Benz Ivo
Mitglied:	Egeter Reto
Mitglied:	Sieber Corinne

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Gemeinde Untereggen

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Untereggen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2021 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität

der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2021 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Untereggen sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.

9033 Untereggen, 23. Februar 2021

FÜR DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

André de Bue
Präsident

Martin Bühler
Vizepräsident

Gutachten und Anträge

Ausbau elektrische Erschliessung Hinterhof Süd

Ausgangslage

Im Rahmen der Revision der Ortsplanung 2018 – 2020 hat der Gemeinderat eine Innenentwicklungsstrategie verabschiedet. Diese hat gezeigt, dass im Hinterhof (Süd) das grösste Innenentwicklungspotenzial der Gemeinde vorhanden ist. Eine ortsbauliche Studie der Alex Buob AG, Rorschacherberg, stellt fest, dass südlich der Kantonsstrasse im Hinterhof ohne zusätzliche Einzonungen rund 30 zusätzliche Wohnungen erstellt werden können.

Um eine zonenkonforme Überbauung im Sinn der Innenentwicklung sicherzustellen, sind verschiedene Ausbauten der Infrastruktur notwendig (Strasse, Meteorwasser, Wasser, EW). Ein Strassenausbau der Haldenstrasse und der Oberen Haldenstrasse ist im aktuellen Zeitpunkt nicht vorgesehen. Die Abwasserbeseitigung im Trennsystem funktioniert mit den bestehenden Leitungen auch bei einer grösseren Zahl von Wohnbauten bzw. Wohnungen im Hinterhof. Der GEP-Ingenieur (Generelle Entwässerungsplanung) Wälli AG Ingenieure, Arbon, wurde beauftragt, für die Ableitung des Meteorwassers ein Entwässerungskonzept auszuarbeiten. Die Resultate liegen noch nicht vor. Allfällige Ausbaurbeiten werden jedoch mit den Arbeiten der Wasserversorgung, der Elektra und einer allfälligen Fernwärme koordiniert. An einer Werkleitungskoordinationssitzung wurden auch die Bedürfnisse der Swisscom und der UPC Cablecom AG erörtert. Letzere benötigen zurzeit keinen Ausbau ihrer Versorgungsleitungen. Die Leitungserneuerungen der Wasserversorgung werden in einem separaten Gutachten erläutert. Das vorliegende Gutachten beschreibt den Ausbau der elektrischen Erschliessung im Hinterhof Süd. Das Projekt für den Ausbau wurde durch die IBG Engineering AG, St.Gallen, erarbeitet.

Ausbau der elektrischen Erschliessung

Bisherige Erschliessung

Das Gebiet Haldenstrasse wird durch die Verteilkabine Hinterhof Süd ab der Trafostation Hinterhof versorgt. Nach dem Anschluss vom Mehrfamilienhaus Haldenstrasse 1 ist die Leistungskapazität der Verteilkabine Hinterhof Süd erreicht. Mit der Projektstudie der IBG Engineering AG vom 3. Juli 2019 wurde aufgezeigt, dass für eine Erhöhung der Leistungskapazität der Bau einer Trafostation im Gebiet Haldenstrasse die wirtschaftlich günstigste Lösung darstellt. Zudem wird durch den Bau einer Trafostation die Versorgungssicherheit im Gebiet Haldenstrasse wesentlich erhöht.

Trafostation Haldenstrasse

Für die Trafostation Haldenstrasse wurden in den letzten Monaten verschiedene Standortvarianten geprüft. Nun bietet sich die Möglichkeit, mit der Überbauung der Grundstücke Nr. 696 und 622 mit zwei Mehrfamilienhäusern an der Haldenstrasse 4/4a eine Trafostation zu integrieren. Zurzeit laufen Detail- und Terminabklärungen mit dem planenden Architekturbüro. Die Trafostation Haldenstrasse würde in die bestehende Mittelspannungsleitung TS Hinterhof – TS Schiben eingeschlaucht. Damit diese Einschlaufung möglich ist, müssen auf der ganzen Länge der Haldenstrasse Grabarbeiten durchgeführt werden. Da die Wasserversorgung in der Haldenstrasse eine neue Hydranten-Ringleitung plant, könnten Ressourcen genutzt und mit einem Gemeinschaftsprojekt Kosten eingespart werden.

Kosten

Tiefbauarbeiten Sondagen etc.	Fr.	3'500.00
Kabelzugschächte inkl. Aushub und Bodenplatte	Fr.	30'000.00
Tiefbauarbeiten	Fr.	25'000.00
Kabelschutz- Rohrblock sauber verlegt, kalibriert	Fr.	15'000.00
Anpassung Niederspannungs-Kabelleitungen	Fr.	8'000.00
Anpassung Mittelspannungs-Kabelleitungen	Fr.	20'000.00
Trafostation bestehend aus:		
MS Anlage, NS-Verteilung, Trafo 400 kVA betriebsfertig verkabelt inkl. Bedienmaterialrost und Stationsbeleuchtung komplett	Fr.	100'000.00
Technische Projektleitung	Fr.	28'500.00
Total Ausgabenbeschluss (exkl. MwSt.)	Fr.	230'000.00

Da die Elektra vorsteuerabzugsberechtigt ist, erfolgt der Kreditantrag zu den Gesamtkosten exkl. Mehrwertsteuer.

Terminplan / Weiteres Vorgehen

Der Terminplan ist offen und kann mit dem Terminplan der Überbauung auf den Grundstücken Nr. 696 und 622 abgestimmt werden. Ziel ist, dass die Trafostation Haldenstrasse zusammen mit der Tiefgarage gebaut wird und vor der Fertigstellung der Überbauung betriebsbereit ist.

Nach der Detailbereinigung können die Planvorlagen für die neue Trafostation Haldenstrasse, die Mittelspannungsleitung zwischen den Trafostationen Hinterhof-Haldenstrasse und die Mittelspannungskabelleitung zwischen den Trafostationen Haldenstrasse – Schiben beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ESTI eingereicht werden.

Situationsplan: siehe Seite 58/59

**Antrag des Gemeinderates (zuhanden der
Urnenabstimmung vom 11. April 2021)**

Mit der Realisierung der Trafostation Haldenstrasse wird die Versorgungssicherheit im Gebiet Hinterhof Süd wesentlich erhöht und genügend Leistungskapazitäten für die geplante Innenentwicklung zur Verfügung gestellt. Ein künftiger Ausbau mit Photovoltaik-Anlagen und Ladeinfrastruktureinrichtungen für Elektromobilität ist dann ebenfalls möglich. Deshalb stellt der Gemeinderat folgenden Antrag:

Dem Ausbau der elektrischen Versorgung Hinterhof Süd und dem Ausgabenbeschluss von Fr. 230'000 dafür sei zuzustimmen.

9033 Untereggen, 9. Februar 2021

GEMEINDERAT UNTEREGGEN

Norbert Rüttimann
Gemeindepräsident

Norbert Näf
Gemeinderatsschreiber

Leitungserneuerung Hinterhof Süd der Wasserversorgung

Ausgangslage

Im Rahmen der etappenweisen Erneuerung ihres Leitungsnetzes beabsichtigt die Wasserversorgung Untereggen im Gebiet Hinterhof die Wasser-Haupt- und -Hauszuleitungen komplett zu erneuern. Koordiniert mit der Leitungserneuerung der Wasserversorgung erweitert auch die Elektrizitätsversorgung ihre Rohranlagen.

Ursprüngliches Projekt von 2015

Für die Ausführung des Südteils hat die Bürgerversammlung am 23. März 2015 einen Kredit in der Höhe von Fr. 318'600.00 gesprochen. Kurz nach jener Bürgerversammlung wurde bekannt, dass der Abwasserverband Altenrhein einen längeren Abschnitt des Verbandskanals im Bereich Schiben – Hinterhof erneuern resp. in grösserer Dimension neu erstellen muss. Auf einem längeren Teil des Projektabschnittes hatte auch die Wasserversorgung Untereggen Erneuerungsbedarf, sodass sinnvollerweise die Arbeiten koordiniert wurden. Das Abwasserprojekt hatte im Hinterhof ausserdem wesentlichen Einfluss auf das bereits beschlossene Bauprojekt der Wasserversorgung. Die grösste Änderung betraf die Linienführung in der Kantonsstrasse: Im Bauprojekt 2014 musste auf Aufgrabungen in der Kantonsstrasse verzichtet werden, d.h. die Linienführung der Wasserhauptleitung durch private Grundstücke wurde gewzungenermassen beibehalten (Rohreinzug in bisherige Hauptleitung). Da für den Abwasserkanal jedoch ohnehin in der Kantonsstrasse gebaut wurde, konnte auch die Linienführung der Wasserleitung in öffentlichen Grund verlegt werden. Die Bürgerschaft hat in der Folge an der Bürgerversammlung vom 4. April 2016 auf Antrag des Gemeinderates das Projekt für die Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben genehmigt. Auf das Projekt gemäss Bürgerversammlungsbeschluss von 2015 wurde vorläufig verzichtet. Der Projektteil Hinterhof – Schiben wurde in den Jahren 2016/2017 ausgeführt.

Revision der Ortsplanung / Innenentwicklung

Im Rahmen der Revision der Ortsplanung 2018 – 2020 hat der Gemeinderat eine Innenentwicklungsstrategie verabschiedet. Diese hat gezeigt, dass im Hinterhof (Süd) das grösste Innenentwicklungspotential der Gemeinde vorhanden ist. Eine ortsbauliche Studie der Alex Buob AG, Rorschacherberg, stellt fest, dass im südlich der Kantonsstrasse Hinterhof ohne zusätzliche Einzonungen rund 30 zusätzliche Wohnungen erstellt werden können.

Um eine zonenkonforme Überbauung im Sinn der Innenentwicklung sicherzustellen, sind verschiedene Ausbauten der Infrastruktur notwendig (Strasse, Meteorwasser, Wasser, EW). Ein Strassenausbau der Haldenstrasse und der Oberen Haldenstrasse ist im aktuellen Zeitpunkt nicht vorgesehen. Die Abwasserbeseitigung im Trennsystem funktioniert mit den bestehenden Leitungen auch bei einer grösseren Zahl von Wohnbauten bzw. Wohnungen im Hinterhof. Der GEP-Ingenieur (Generelle Entwässerungsplanung) Wälli AG Ingenieure, Arbon, wurde beauftragt, für die Ableitung des Meteorwassers ein Entwässerungskonzept auszuarbeiten. Die Resultate liegen noch nicht vor. Allfällige Ausbaurbeiten werden jedoch mit den Arbeiten der Wasserversorgung, der Elektra und

einer allfälligen Fernwärme koordiniert. An einer Werkleitungskoordinationssitzung wurden auch die Bedürfnisse der Swisscom und der UPC Cablecom AG erörtert. Letztere benötigen zurzeit keinen Ausbau ihrer Versorgungsleitungen. Der Ausbau der Versorgung mit elektrischer Energie wird in einem separaten Gutachten erläutert. Das vorliegende Gutachten beschreibt die notwendigen Leitungserneuerungen der Wasserversorgung. Das Projekt für die Leitungserneuerungen wurde von der NRP Ingenieure AG, St.Gallen, erarbeitet.

Leitungserneuerungen der Wasserversorgung

Hauptleitung

Das Projekt Hinterhof Süd umfasst die Erneuerung der bestehenden Eternit-Hauptleitung DN 100 südlich der Kantonsstrasse. Die Leitung verläuft heute zum Teil durch Privatgrundstücke und Gärten. Die Leitung ist alt, aus heutiger Sicht zu klein dimensioniert und müsste im Zuge der geplanten Innenentwicklung ohnehin verlegt werden.

Die Hauptleitung liegt neu in der Haldenstrasse und ist somit nicht durch private Bauvorhaben gefährdet. Als Leitungsmaterial kommen, wie in der Gemeinde Untereggen üblich, Polyethylen-Rohre zum Einsatz, mit Aussen- bzw. Innendurchmessern von 160/130.8 mm.

Die Leitungserneuerung beginnt beim östlichen Einlenker der Haldenstrasse in die Kantonsstrasse. Die Abzweigung von der Hauptleitung mit einem Kombi-III-Absperrschieber wurde bereits im Rahmen des Teilprojektes «Hinterhof Nord» bis über das Trottoir hinaus erneuert.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Mehrfamilienhauses Haldenstrasse 1 wurde bereits ein Teilstück der neuen Hauptleitung in der Haldenstrasse verlegt. Dieses vorbereitete Teilstück kann nun in das Gesamtprojekt integriert werden.

Auch am westlichen Projektende wurde der Abgang von der Hauptleitung inkl. Kombi-III-Absperrschieber bis über das Trottoir hinaus bereits im Rahmen des Teilprojektes «Hinterhof Nord» erneuert.

Auf der Höhe von Liegenschaft Haldenstrasse 8 wird neu ein zusätzlicher Kombi-III-Absperrschieber eingebaut, dies als Vorleistung für einen späteren Ringschluss in Richtung Mittlerhof Süd (Fellenbergstrasse). Damit wäre dann der Dorfteil Hinterhof – wie aus Gründen der Versorgungssicherheit üblich – über zwei Zuleitungen versorgt.

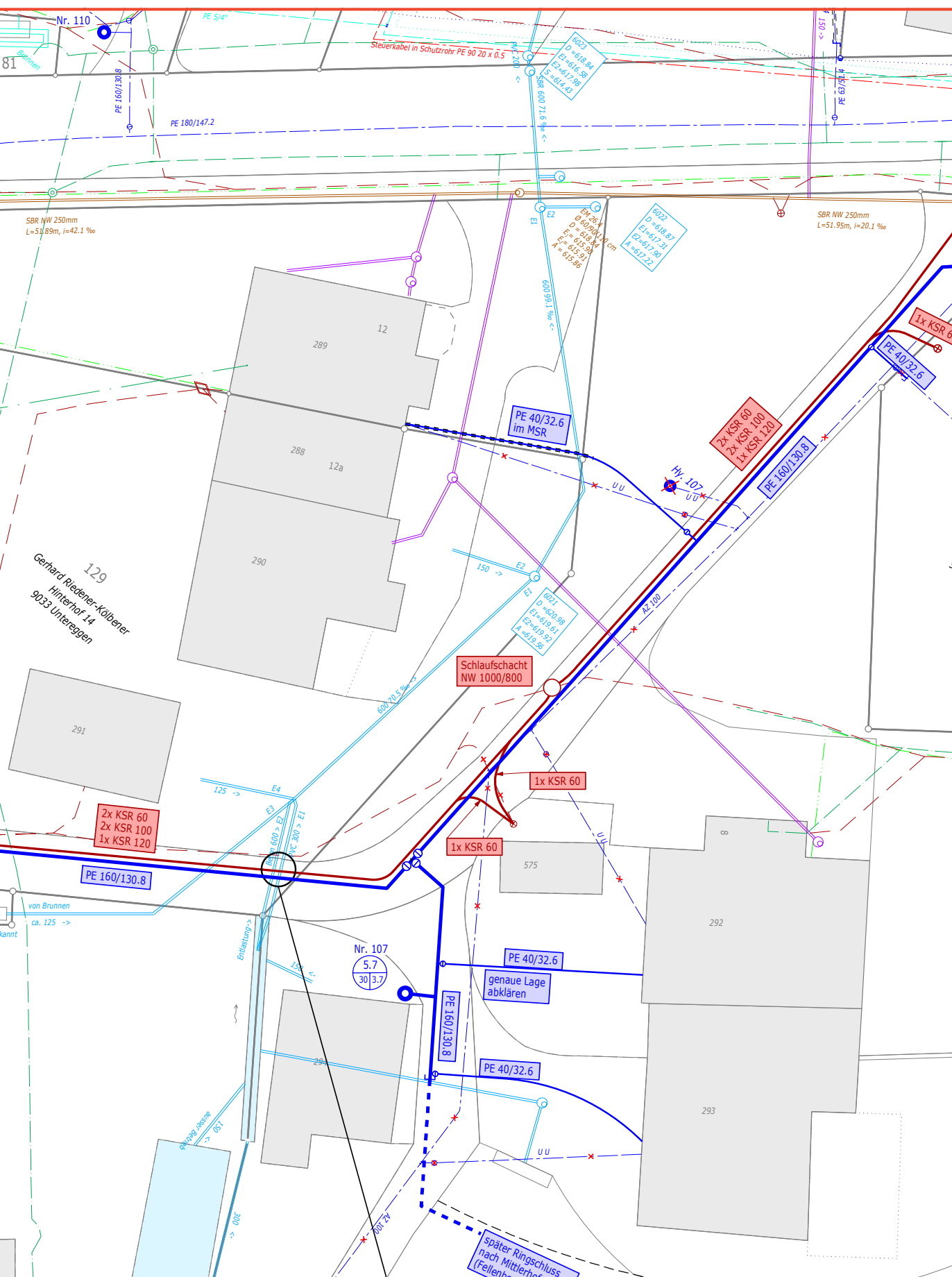
Die Elektra Untereggen wird im Hauptgraben der Wasserversorgung abschnittsweise Leerrohre mitverlegen.

Hydrantennetz

Mit der Berufsfeuerwehr St.Gallen wurden im Rahmen der Gesamtprojektierung folgende Massnahmen besprochen:

- Hydrant Nr. 106 wird an einen neuen Standort bei der Verzweigung Haldenstrasse / Obere Haldenstrasse versetzt.
- Hydrant Nr. 107 wird um rund 30 m südlich an einen neuen Standort verschoben, damit eine gleichmässige Verteilung der Hydranten im Gebiet gewährleistet ist.

(Fortsetzung Seite 60)



Die an diesen Hydranten vorhandenen Druck- und Mengenverhältnisse sind im Situationsplan (Seiten 58/59) dargestellt.

Noch offen ist die Frage, ob allenfalls ein weiterer Hydrant notwendig wird im Zusammenhang mit der geplanten Innenentwicklung (z.B. weil grössere Tiefgaragen erstellt werden). In der nächsten Projektphase werden diesbezügliche Abklärungen noch vorgenommen.

Hauszuleitungen

Alte Hauszuleitungen werden im Zug der Bauarbeiten vollständig erneuert. Neu verlegt werden Druckrohre PE 40/32.6 resp. 63/51.4. Bei Liegenschaften, die bereits über PE-Hauszuleitungen verfügen, werden die bestehenden Leitungen lediglich an die neue Hauptleitung angeschlossen. Verschiedene Liegenschaften an der Oberen Haldenstrasse werden heute ab der bestehenden Eternit-Hauptleitung DN 100 versorgt, die im Zuge dieses Projektes ausser Betrieb genommen wird. Um die Versorgung dieser Liegenschaften weiterhin sicherzustellen, müssen neue Hauszuleitungen erstellt werden. Auf Teilabschnitten können die neuen Zuleitungen in die nicht mehr verwendete Hauptleitung eingezogen werden, wodurch sich Grabarbeiten einsparen lassen.

In der nächsten Projektphase gilt es abzuklären, wo noch zusätzliche Anschlüsse für die geplante Innenentwicklung vorbereitet werden müssen.

Bauablauf

Bei der Festlegung des Bauablaufs ist insbesondere darauf zu achten, dass die Wasserversorgung jederzeit gewährleistet ist, und dies möglichst ohne aufwendige Provisorien:

- Montage provisorischer Kappe beim westlichen Projektanfang
- Hauptleitungsbau in der Haldenstrasse bis Höhe Haldenstrasse Nr. 8 (noch ohne Anschluss vorbereitetes Teilstück MFH Haldenstrasse 1), inkl. Kombi-III-Absperrschieber, Stichleitung und Hydrant Nr. 107, inkl. Vorbereitung Hausanschlüsse und Abgang Obere Haldenstrasse (PE 63)
- Einbindung Teilstück Vorleistung im Bereich des neuen Mehrfamilienhauses Haldenstrasse 1, Inbetriebnahme Teilabschnitt
- Umhängen Hauszuleitungen im bereits realisierten Abschnitt
- Vorbereitung Rohreinzug, d.h. Montage provisorischer Kappe auf der Höhe der Liegenschaft Obere Haldenstrasse 1
- Einzug PE 63 in AZ 100 in Oberer Haldenstrasse und Vorbereitung Hauszuleitungen, anschl. Umhängen Hauszuleitungen
- Provisorien für die Liegenschaften Hinterhof 12 und Hinterhof 14
- Weiterbau bis zum östlichen Projektende, inkl. Vorbereitung Hausanschlüsse
- Zusammenschluss, Umhängen Hauszuleitungen

Kosten / Finanzielle Auswirkungen

Der Kostenvoranschlag basiert auf durchschnittlichen Unternehmerpreisen resp. Erfahrungszahlen aus vergleichbaren Bauvorhaben. Je nach Ausbaubedarf der weiteren Werke können sich insbesondere die Tiefbaukosten noch nach unten verändern.

I. Hauptleitung

1. Tiefbauarbeiten	Fr. 70'000.–	
2. Rohrlegearbeiten	Fr. 38'000.–	
3. Nebenarbeiten (z.B. Zäune)	Fr. 1'000.–	
4. Übrige Aufwendungen (Gebühren, Grundbuch)	Fr. 3'000.–	
5. Anteil Projekt und Bauleitung, Verschiedenes	Fr. 20'000.–	Fr. 132'000.–

II. Hauszuleitungen

6. Tiefbauarbeiten	Fr. 36'000.–	
7. Rohrlegearbeiten	Fr. 28'000.–	
8. Nebenarbeiten (z.B. Gärtner, Zäune)	Fr. 3'000.–	
9. Anteil Projekt und Bauleitung, Verschiedenes	Fr. 11'000.–	Fr. 78'000.–

Gesamtkosten (exkl. MwSt.)	Fr. 210'000.–
-----------------------------------	----------------------

Diese Gesamtkosten entsprechen der Prognose an der Bürgerversammlung vom 4. April 2016 (Fr. 215'000).

An die Baukosten der Wasser-Hauptleitung kann mit Beiträgen der Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen gerechnet werden. Die Beitragszusicherung liegt noch nicht vor. Deshalb erfolgt der Kreditantrag zu den Gesamtkosten. Da die Wasserversorgung vorsteuerabzugsberechtigt ist, erfolgt der Kreditantrag zu den Gesamtkosten exkl. Mehrwertsteuer.

Bei der Wasserpreiserhöhung auf 1. Januar 2019 wurden die anstehenden Leitungserneuerungen der Wasserversorgung berücksichtigt. Somit löst die vorliegende Leitungserneuerung keine Erhöhung des Wasserpreises aus. Das Eigenkapital der Wasserversorgung beträgt per 31. Dezember 2020 Fr. 494'990.26. Damit könnte ein allfälliger Aufwandüberschuss in kommenden Jahren gedeckt werden.

Antrag des Gemeinderates (zuhanden der Urnenabstimmung vom 11. April 2021)

Die Versorgungssicherheit für die Wasserversorgung kann mit den vorliegenden Leitungserneuerungen langfristig verbessert werden. Deshalb stellt der Gemeinderat folgenden Antrag:

Der Leitungserneuerung Hinterhof Süd der Wasserversorgung und dem Ausgabenbeschluss von Fr. 210'000 dafür sei zuzustimmen.

9033 Untereggen, 9. Februar 2021

GEMEINDERAT UNTEREGGEN

Norbert Rüttimann
Gemeindepräsident

Norbert Näf
Gemeinderatsschreiber

[illegible]

Ferienplan für die Schuljahre 2021-2024

2021	Frühlingsferien	Samstag	10. April	–	Sonntag	25. April
2021	Sommerferien	Samstag	10. Juli	–	Sonntag	15. August

Beginn des Schuljahres 2021 / 2022 am Montag, 16. August 2021

2021	Herbstferien	Samstag	02. Oktober	–	Sonntag	24. Oktober
2021	Weihnachtsferien	Samstag	18. Dezember	–	Sonntag	02. Januar
2022	Winterferien	Samstag	29. Januar	–	Sonntag	06. Februar
2022	Frühlingsferien	Samstag	09. April	–	Sonntag	24. April
2022	Sommerferien	Samstag	09. Juli	–	Sonntag	14. August

Beginn des Schuljahres 2022 / 2023 am Montag, 15. August 2022

2022	Herbstferien	Samstag	01. Oktober	–	Sonntag	23. Oktober
2022	Weihnachtsferien	Samstag	24. Dezember	–	Sonntag	08. Januar
2023	Winterferien	Samstag	28. Januar	–	Sonntag	05. Februar
2023	Frühlingsferien	Samstag	08. April	–	Sonntag	23. April
2023	Sommerferien	Samstag	08. Juli	–	Sonntag	13. August

Beginn des Schuljahres 2023 / 2024 am Montag, 14. August 2023

2023	Herbstferien	Samstag	30. September	–	Sonntag	22. Oktober
2023	Weihnachtsferien	Samstag	23. Dezember	–	Sonntag	07. Januar
2024	Winterferien	Samstag	27. Januar	–	Sonntag	04. Februar
2024	Frühlingsferien	Samstag	06. April	–	Sonntag	21. April
2024	Sommerferien	Samstag	06. Juli	–	Sonntag	11. August

schulfreie Tage:

Freitag nach Auffahrt
 2021: Freitag, 14. Mai
 2022: Freitag, 27. Mai
 2023: Freitag, 19. Mai
 2024: Freitag, 10. Mai

schulfreie Halbtage:

Freitagnachmittag vor den Sommerferien
 2021: Freitagnachmittag, 9. Juli
 2022: Freitagnachmittag, 8. Juli
 2023: Freitagnachmittag, 7. Juli
 2024: Freitagnachmittag, 5. Juli